

Objekttyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **69 (1951)**

Heft 99

PDF erstellt am: **26.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Schweizerisches Handelsamtsblatt

1041

Feuille officielle suisse du commerce • Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich, ausgenommen an Sonn- und Feiertagen — Paraît tous les jours, le dimanche et les jours de fête exceptés

Nr. 99 Bern, Montag 30. April 1951

69. Jahrgang — 69^{me} année

Berne, lundi 30 avril 1951 N° 99

Redaktion und Administration: Effingerstrasse 3 in Bern. — Telefon Nummer (031) 216 60
Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden. Geff. Abonnementbeträge nicht an obige Adresse, sondern am Postschalter einzahlen — Abonnementpreise: Schweiz: jährlich Fr. 27.50, halbjährlich Fr. 15.50, vierteljährlich Fr. 8.—, zwei Monate Fr. 5.50, ein Monat Fr. 3.50; Ausland: jährlich Fr. 40.— — Preis der Einzelnummern 25 Rp. (plus Porto). — Annoncen-Regie: Publicitas AG. — Inserionsstarif: 22 Rp. die einseitige Millimeterzeile oder deren Raum; Ausland 30 Rp. — Jahresabonnementspreis für die Monatsschrift „Die Volkswirtschaft“: Fr. 10.50.

Rédaction et administration: Effingerstrasse 3 à Berne. — Téléphone numéro (031) 216 60
En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste. On est donc prié de ne pas verser le montant des abonnements à l'adresse ci-dessus — Prix d'abonnement: Suisse: un an 27 fr. 50; un semestre 15 fr. 50; un trimestre 8.— fr.; deux mois 5.50 fr.; un mois 3.50 fr.; étranger: fr. 40.— par an — Prix du numéro 25 ct. (port en sus). — Régie des annonces: Publicitas SA. — Tarif d'insertion: 22 ct. la ligne de colonne d'un mm ou son espace; étranger: 30 ct. — Prix d'abonnement annuel à „La Vie économique“: 10 fr. 50 y compris la taxe postale.

Inhalt — Sommaire — Sommario

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel. Titres disparus. Titoli smarriti.
Handelsregister. Registre du commerce. Registro di commercio.
Interdiction de rouvrir un commerce après liquidation.
Bilmar S. a. g. l., Minusio (diffida).
Bilanzen. Bilanci.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Schweden: Abänderung der Freiliste. Suède: Modification de la liste des marchandises libérées. Svezia: Modificazione della lista delle merci liberate.
France: Prohibitions de l'exportation de certaines catégories de papier.
Italie: Affaires de réciprocité. Italia: Affari di reciprocità.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel - Titres disparus - Titoli smarriti

Aufrufe — Sommations

Der unbekannt Inhaber der 2 Aktien der Verbandsdruckerei AG, Bern, in Bern, Serie A, Nrn. 103 und 104, zu nom. Fr. 100, wird hiermit aufgefordert, die genannten Titel innert 6 Monaten, vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, widrigenfalls sie kraftlos erklärt werden. Auf diesen Titeln ist ein gerichtliches Zahlungsverbot erlassen. (W 264²)
Bern, den 25. April 1951. Der Gerichtspräsident III: (Hilfiker).

Es wird folgende Schuldurkunde vermisst: Schuldbrief von Fr. 5000, datiert 12. Dezember 1892, lautend auf die Herrnhuter-Gesellschaft in Freienstein-Rorbas, ursprünglich zugunsten des August Raillard-Schmidt, in Basel, jetzt zugunsten des Inhabers, lastend im 1. Rang auf Wohnhaus mit zirka 4 Aren und 57 m² Hofraum und Garten auf der Gupfen in Freienstein, Grundprotokoll Freienstein-Teufen, Band 14, Seite 41.

Der unbekannt Inhaber dieses Schuldbriefes wird hiemit aufgefordert, ihn binnen Jahresfrist, von der ersten Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt an, auf der Bezirksgerichtskanzlei Bülach vorzulegen, ansonst die Urkunde als kraftlos erklärt würde. (W 265²)
Bülach, den 25. April 1951. Namens des Bezirksgerichtes, der Gerichtsschreiber: Dr. Pfister.

Es wird vermisst: Schuldbrief von Fr. 14 000 vom 21. Mai 1932, lautend auf Frau Witwe Anna Hofmann-Schmid, Reinach, als Gläubigerin und auf Hans Hofmann, Metzger und Wirt «Zum Schneggen», in Reinach, als Schuldner, haftend auf Grundbuch Reinach Nr. 210.

Der allfällige Inhaber dieses Grundpfandtitels wird hiemit aufgefordert, diesen bis 28. April 1952 dem Bezirksgericht Kilm vorzulegen, ansonst die Kraftloserklärung ausgesprochen würde. (W 255¹)
Kilm, den 20. April 1951. Bezirksgericht.

Es werden vermisst:

- Inhaber-Sparheft der St.-Gallischen Kantonalbank, St. Gallen, Nr. 328994 mit einem Guthaben von Fr. 9098.35 per 31. Dezember 1950.
- Inhaber-Aktien Nrn. 233—312 der Export AG, St. Gallen.
- Folgende Werttitel der Schweizerischen Spar- und Kreditbank St. Gallen: 20 Stammaktien: 2 Zertifikate Nrn. 4776/7 über je 10 Stammaktien Nrn. 96751/70 zu Fr. 25 nom. mit Coupons Nr. 1 u. ff.; 4 Genußscheine A, Nrn. 38843/46, zu Fr. 500 nom., lautend auf Bender Ernest, d'Olivier, Fully; 12 Stammaktien: 1 Zertifikat Nr. 4775 über 10 Stammaktien Nrn. 96741/50 und 2 Einzelaktien Nrn. 25355/56 zu Fr. 25 nom. mit Coupons Nr. 1 u. ff.; 2 Genußscheine A, Nrn. 18735/6, zu Fr. 100 nom.; 2 Genußscheine A, Nrn. 38841/2 zu Fr. 500 nom., lautend auf Bender Catherine, Hoirie, Fully.
- Inhaberschuldbrief Nr. 4355, Rheineck, im Betrage von Fr. 1200, datiert vom 20. Mai 1942, lastend auf dem Grundstück Nr. 350 des Konrad Höhener, Sattler, Feldlistrasse, Rheineck.
- Inhaberschuldbriefe: Nr. 6460, Wil, von Fr. 8000, datiert vom 20. November 1915; Nr. 6461, Wil, von Fr. 7000, datiert vom 20. November 1915; Nr. 7993, Wil, von Fr. 14 000, datiert vom 18. November 1927, lastend auf der Liegenschaft des Alois Ruckstuhl, Kataster-Nr. 507 an der Scheffelstrasse in Wil.
- Kaufschuldsicherungsbrief Nr. 4038, Bronschhofen, im Betrage von Fr. 5000, datiert vom 6. November 1905, lastend auf der Liegenschaft von Jean Flachsmann Erben, Kataster-Nrn. 1220, 1287, 1368, 1383, 1545, 1572 und 1650 in Bronschhofen.

Die allfälligen Inhaber dieser Wertpapiere werden aufgefordert, Ziffern 1—3 binnen 6 Monaten und Ziffern 4—6 binnen einem Jahre, vom Tage der ersten Veröffentlichung an, vorzuweisen, und zwar: Ziffern 1—3 beim Bezirksgerichtspräsidium St. Gallen, Ziffer 4 beim Bezirksgerichtspräsidium Unterrheintal, in Au, und Ziffern 5 und 6 beim Bezirksgerichtspräsidium Wil, ansonst die Wertpapiere kraftlos erklärt werden. (W 235¹)
St. Gallen, den 13. April 1951. Die Rekurskommission des Kantonsgerichtes.

Es wird vermisst: Eigentümerschuldbrief von Fr. 12 000, lastend auf Gbl. Nr. 212 der Gemeinde Abligen, Belege Serie I/3664, eingetragen den 12. Februar 1942. Nach Erklärung der Geschwister: Albin Tschanz, Photograph, und Arthur Tschanz, Bäckermeister, beide wohnhaft in Abligen, die sowohl Gläubiger als auch Schuldner des erwähnten Titels sind, wurde der Schuldbrief irrthümlicherweise in Tilgungsabsicht zerrissen. Zwecks Lösung desselben im Grundbuche erfolgt hiermit die Auskundung auf ein Jahr, von der ersten Bekanntmachung an gerechnet. (W 267²)
Schwarzenburg, den 27. April 1951. Der Gerichtspräsident: Dr. Werner Kohli.

Es wird vermisst: Inhaberschuldbrief vom 10. Januar 1918 von Fr. 2100 haftend auf J. R. Lengnau Nrn. 1123, 1124 und J. R. Endingen Nrn. 828, 829, 830 im ersten Rang und auf Erbgemeinschaft Suter Johann, 1888, von und in Vogelsang-Lengnau wohnhaft gewesen:

- 1914, Suter Maria Verena, Johanns, von Lengnau, in der Heil- und Pflegeanstalt Königsfelden, vertreten durch den Vormund Josef Suter-Zulau, 1886, Versicherungsinspektor, in Winterthur;
- 1915, Suter Johann, Johanns, Landwirt, in Lengnau-Vogelsang;
- 1922, Suter Josef, Johanns, Bäcker, von Lengnau, in Würenlos;
- 1925, Suter Verena, Johanns, von Lengnau, in Zürich;
- 1928, Suter Frieda, Johanns, von Lengnau, in La Chaux-de-Fonds, als Schuldner lautend.

Der Besitzer dieses Inhaberschuldbriefes wird hiermit aufgefordert, ihn bis 28. April 1952 dem Bezirksgericht Zurzach vorzulegen, ansonst der Schuldbrief gemäss Art. 870 ZGB und Art. 986 OR als kraftlos erklärt würde. (W 259¹)
Zurzach, den 26. April 1951. Bezirksgericht.

Le président du Tribunal civil du district de La Chaux-de-Fonds somme les détenteurs inconnus des obligations hypothécaires au porteur dont les débiteurs sont François et Marie Caroline Riva, savoir:

- a) la première de 8400 fr. grevant en 3^e rang l'article 6494 du cadastre de La Chaux-de-Fonds, selon inscription prise au bureau du Registre foncier de la Chaux-de-Fonds, le 6 novembre 1936, sous N° 97;
- b) la seconde de 6000 fr. grevant en 3^e rang les articles 7524 et 7019 du dit cadastre, selon inscription prise au dit bureau le 6 février 1939, sous N° II;

d'avoir à les produire au greffe du Tribunal de La Chaux-de-Fonds, dans le délai de six mois dès la première publication, faute de quoi l'annulation en sera prononcée. (W 252²)
La Chaux-de-Fonds, le 20 avril 1951. Le greffier du Tribunal: A. Greub.

Kraftloserklärungen — Annulations

Der unbekannt Inhaber des

- Eigentümerschuldbriefes von Fr. 2500 vom 2. Februar 1927, Belege Serie I/5410 auf Biel-Grundbuch Nr. 2348 des Rudolf Gautschi, Rudolfs sel., von Reinach (Aargau), Maschinist, Schützengasse 192 in Biel.
- Eigentümerschuldbrief von Fr. 3000 vom 27. Dezember 1920, Belege Serie I/2331 auf Biel-Grundbuch Nr. 7501 des Albert Künzi sel., von Erlach, gewesener Lehrer, Tessenbergstrasse 75, in Biel, ist durch Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt Nrn. 94, 95 und 97 vom 24., 25. und 27. April 1950 und im Amtsblatt des Kantons Bern Nr. 31 vom 25. April 1950 aufgefordert worden, die genannten Schuldbriefe innert der Frist eines Jahres, von der ersten Publikation an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, ansonst dieselben kraftlos erklärt werden.

Nachdem die Vorlegung der obgenannten Eigentümerschuldbriefe bis heute nicht erfolgt ist, werden sie hiermit als kraftlos erklärt. (W 266)
Biel, den 27. April 1951. Der Gerichtspräsident I: Matter.

Der erstmals in Nr. 28 des Schweizerischen Handelsamtsblattes vom 3. Februar 1950 sowie in Nr. 10 des Amtsblattes des Kantons Bern vom 7. Februar 1950 als vermisst aufgerufene Inhaberschuldbrief vom 14. August 1941, Belege Serie I, Nr. 3650, von Fr. 3500, lastend auf dem Schweighäusern-Heimwesen, Grundbuchblatt Nr. 1588 der Gemeinde Guggisberg, welches Adolf Burri sel. gehörte und zufolge Erbschaftsvertrages vom 16. November 1949 ins Eigentum des Richard Burri, Landwirt in Schweighäusern, Gemeinde Guggisberg, gelangte, ist dem Richter innert der anbeurteilten Frist nicht vorgewiesen worden; er wird hiermit kraftlos erklärt. (W 268)
Schwarzenburg, den 14. April 1951. Der Gerichtspräsident: Dr. Werner Kohli.

Gemäss Beschluss des Obergerichtes von Appenzell A.-Rh. vom 26. April 1951 werden die vermissten Sparhefte der Appenzell A.-Rh. Kantonalbank in Herisau, Nr. 165076 mit einem Guthaben von Fr. 1351.05, sowie Nr. 97509 der Filiale Teufen mit einem Guthaben von Fr. 1796.25 auf Grund erfolgloser Ausschreibung im Schweizerischen Handelsamtsblatt Nrn. 227, 228 und 230 vom Jahre 1950, sowie im Amtsblatt und in der Appenzeller-Zeitung gemäss Art. 986 OR als kraftlos erklärt. (W 269)
Trogen, 28. April 1951. Obergerichtskanzlei Appenzell A.-Rh.

Handelsregister - Registre du commerce - Registro di commercio

Zürich — Zurich — Zurigo

20. April 1951. Baumwoll- und Leinengewebe.
Berthold Guggenheim, in Zürich (SHAB. Nr. 304 vom 28. Dezember 1948, Seite 3521), Baumwoll- und Leinengewebe. Diese Firma ist infolge Ueberganges des Geschäftes mit Aktiven und Passiven auf die neue Kommanditgesellschaft «Berthold Guggenheim Sohn & Co.», in Zürich 1, erloschen.
20. April 1951. Gebebe.
Berthold Guggenheim Sohn & Co., in Zürich 1. Unter dieser Firma sind Marcel Guggenheim, von Endingen (Aargau), in Zürich 2, als unbeschränkt haftender Gesellschafter, und mit im Sinne von Art. 177, Abs. II und III, ZGB, erteilter Zustimmung dessen Ehefrau Blanche Guggenheim geborene Wyler, von Endingen (Aargau), in Zürich, als Kommanditärin mit einer durch Verrechnung liberierten Kommanditsumme von Fr. 10 000, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juli 1950 ihren Anfang genommen und Aktiven und Passiven der bisherigen Einzelfirma «Berthold Guggenheim», in Zürich, übernommen hat. Handel, Manipulation und Export in Geweben. Löwenstrasse 17.
25. April 1951. Furniere, Sperrholzplatten usw.
Bernhard & Carlo Iseli A. G., in Zürich 9 (SHAB. Nr. 83 vom 11. April 1950, Seite 929), in- und ausländische Furniere, Sperrholzplatten usw. Die Generalversammlung vom 20. April 1951 hat die Statuten abgeändert. Das Grundkapital von Fr. 100 000 ist durch Ausgabe von 100 neuen Inhaberaktien zu Fr. 1000 auf Fr. 200 000 erhöht worden. Es zerfällt in 200 Inhaberaktien zu Fr. 1000 und ist voll einbezahlt.
25. April 1951.
Baugenossenschaft Hagenbrünneli, in Zürich 6 (SHAB. Nr. 194 vom 21. August 1950, Seite 2165). Dr. Gottlieb Graf, Arthur Meier und Bruno Fessler sind aus dem Vorstand ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Neu sind in den Vorstand gewählt worden Jakob Iseli, von Sitterdorf (Thurgau), als Vizepräsident und Franz Kummert, von Reinach (Aargau), als Aktuar, beide in Zürich. Präsident, Vizepräsident, Kassier, Aktuar und Verwalter führen Kollektivunterschrift zu zweien. Neues Geschäftslokal: Erchenbühlstrasse 29 in Zürich 11 (bei Jakob Iseli).
25. April 1951.
Angestellten-Pensionskasse der Maag-Zahnräder A.-G. in Zürich, in Zürich 5, Genossenschaft (SHAB. Nr. 174 vom 28. Juli 1948, Seite 2107). Benedikt Leutold ist infolge Todes aus dem Vorstand ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Fritz Gerster, von Bern, in Zürich, bisher Vizepräsident des Vorstandes, ist nun Präsident desselben. Jakob Kägi, von Bauma, in Zürich, Mitglied des Vorstandes, ist jetzt Vizepräsident desselben. Der Präsident oder der Vizepräsident führt mit dem Aktuar oder Kassier Kollektivunterschrift.
25. April 1951. Musikalien, Musikinstrumente usw.
Helbling & Co., in Zürich 4, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 278 vom 26. November 1948, Seite 3203), Musikalien und Musikinstrumente usw. Diese Gesellschaft hat sich infolge Ausscheidens des Gesellschafters Gottfried Helbling, welcher gestorben ist, aufgelöst. Die Firma ist erloschen. Das Geschäft wird vom Gesellschafter Albert Brunner, von Zürich, nun in Zürich 4, als Einzelkaufmann im Sinne von Art. 579 OR fortgesetzt. Die Firma lautet: **Helbling & Co., Inhaber: Albert Brunner**. Einzelunterschrift ist erteilt an Cécile Brunner geborene Helbling, von und in Zürich.
25. April 1951.
Metrowatt, Elektroapparatebau, Huber & Sproll, in Zürich 9, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 56 vom 8. März 1951, Seite 598). Diese Gesellschaft hat sich infolge Ausscheidens des Gesellschafters Willy Huber aufgelöst. Die Firma ist erloschen. Das Geschäft wird vom Gesellschafter Josef Sproll, deutscher Staatsangehöriger, in Zürich 3, als Einzelkaufmann im Sinne von Art. 579 OR fortgesetzt. Die Firma lautet: **Metrowatt, Elektroapparatebau Jos. Sproll**. Der Firmainhaber führt nun Einzelunterschrift. Geschäftslokal: Bertastrasse 19.
25. April 1951. Firmenschilder, Lichtreklamen.
Gustav Reichert & Sohn, in Zürich 8, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 44 vom 22. Februar 1944, Seite 438), Anfertigung von Firmenschildern und Installation von Lichtreklamen. Diese Gesellschaft hat sich infolge Ausscheidens des Gesellschafters Gustav Wilhelm Reichert aufgelöst. Die Firma ist erloschen. Das Geschäft wird vom Gesellschafter Walter Reichert, von Zürich, in Zürich 3, als Einzelkaufmann im Sinne von Art. 579 OR fortgesetzt. Die Firma lautet: **Gustav Reichert & Sohn, Inhaber: Walter Reichert**. Geschäftslokal: Kalkbreitestrasse 56.
25. April 1951. Ausbeutung von Verlagsrechten.
Baublatt A. G., in Rüschlikon (SHAB. Nr. 65 vom 18. März 1949, Seite 734), Ausbeutung von Verlagsrechten usw. Dr. Walter Schmid-Steiner ist nicht mehr Präsident des Verwaltungsrates; er bleibt jedoch Mitglied desselben und führt weiterhin Kollektivunterschrift zu zweien. Oskar Schick ist nicht mehr Delegierter, sondern Präsident des Verwaltungsrates; er bleibt Direktor und führt weiterhin Einzelunterschrift.
25. April 1941.
Heimgenossenschaft Schweighof, in Zürich 3 (SHAB. Nr. 101 vom 2. Mai 1949, Seite 1158). Armin Stauffer ist infolge Todes aus dem Vorstand ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu ist in den Vorstand als Aktuar gewählt worden Ernst Schmidhauser, von Sulgen (Thurgau), in Zürich. Präsident Weibel oder Vizepräsident Busslinger zeichnen je mit Kassier Schrepp oder Aktuar Schmidhauser.
25. April 1951.
«Vita» Lebensversicherungs-Aktiengesellschaft, in Zürich 2 (SHAB. Nr. 84 vom 12. April 1951, Seite 890). Dr. Walter Zollinger ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden. Neu ist als Mitglied des Verwaltungsrates ohne Zeichnungsbefugnis gewählt worden Willy Schweizer, von und in Zürich.
25. April 1951. Radio- und elektrische Apparate.
Heinrich Schneebeli, Radio-Elektro-Service, in Zürich (SHAB. Nr. 235 vom 8. Oktober 1946, Seite 2935). Die Firma lautet nun Heinrich Schneebeli. Der Geschäftsbereich wird wie folgt umschrieben: Handel mit Radio- und elektrischen Apparaten, Transformatorenbau, Reparaturwerkstätte. Neues Geschäftslokal: Zeltstrasse 2.
25. April 1951.
Baubetrieb Zürich, in Zürich 5, Genossenschaft (SHAB. Nr. 255 vom 31. Oktober 1950, Seite 2777), Durchführung aller im Maurergewerbe vorkommenden Arbeiten usw. Die Unterschrift von Heinrich Gubler ist erloschen.
25. April 1951.
Parqueterie von J. Durrer, G. m. b. H., in Zürich 2 (SHAB. Nr. 54 vom 5. März 1948, Seite 658). Der Gesellschafter und Geschäftsführer Otto Durrer jun. wohnt in Sarnen.

25. April 1951.

Michelis Bank A. G. (Banque Michelis S. A.) (Michelis Bank Ltd.), in Zürich 1 (SHAB. Nr. 59 vom 12. März 1951, Seite 622). Die Prokura von Johannes Schäppi ist erloschen.

25. April 1951. Liegenschaften.

Heinrich Wolf, bisher in Thalwil (SHAB. Nr. 178 vom 3. August 1943, Seite 1770), An- und Verkauf sowie Vermittlung von Liegenschaften. Der Firmainhaber hat den geschäftlichen Sitz nach Zürich und das persönliche Wohn- und Geschäftszentrum nach Zürich 3 verlegt. Geschäftslokal: Haldenstrasse 142.

25. April 1951. Holz, Kohlen, Autotransporte.

Caspar Ringger, in Männedorf (SHAB. Nr. 201 vom 28. August 1936, Seite 2073), Holz- und Kohlenhandlung. Neu ist in den Geschäftsbereich aufgenommen worden Autotransporte (Sachen).

25. April 1951.

Ed. Löffel-Meierhofer, Möbelwerkstätte & Innenausbau, in Wallisellen. Inhaber dieser Firma ist Eduard Löffel-Meierhofer, von Hasle bei Burgdorf, in Wallisellen. Herstellung von Möbeln, Innenausbau. Rennweg 1.

25. April 1951. Buchdruckerei, Verlag.

Hugo Schnellert, in Zürich (SHAB. Nr. 137 vom 15. Juni 1935, Seite 1523), Buchdruckerei und Verlag. Diese Firma ist infolge Ueberganges des Geschäftes mit Aktiven und Passiven auf die neue Einzelfirma «Buchdruckerei Schnellert», in Zürich, erloschen.

25. April 1951.

Buchdruckerei Schnellert, in Zürich. Inhaberin dieser Firma ist Emma Schnellert geborene Karner, deutsche Staatsangehörige, in Zürich 11. Diese Firma hat Aktiven und Passiven der bisherigen Einzelfirma «Hugo Schnellert», in Zürich, übernommen. Buchdruckerei. Bülachstrasse 25.

Bern — Berne — Berna

Bureau Belp (Bezirk Seftigen)

25. April 1951. Bauunternehmung.

Fritz Aegeter, in Kaufdorf, Bauunternehmung, in Konkurs (SHAB. Nr. 106 vom 8. Mai 1950, Seite 1185). Nachdem das Konkursverfahren geschlossen worden ist, wird die Firma von Amtes wegen gelöscht.

Bureau Bern

25. April 1951. Immobilien.

Tannenblick A. G., in Zollikofen. Gemäss öffentlich beurkundetem Errichtungsakt und Statuten vom 18./20. April 1951 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt: Ankauf, Verwaltung und Verkauf von Bauland und Liegenschaften sowie Erstellung von Liegenschaften. Insbesondere ist der Ankauf von Bauland und dessen Ueberbauung, die Verwaltung und der Verkauf von Liegenschaften und Bauland am Tannenblickweg in Zollikofen geplant. Zur Erreichung des Gesellschaftszweckes kann sich die Gesellschaft an andern Unternehmen ähnlicher Art beteiligen. Das Grundkapital beträgt Fr. 50 000, eingeteilt in 50 Namenaktien zu Fr. 1000; es ist zu 40% = Fr. 20 000, liberiert. Die Gesellschaft erwirbt laut Sacheinlagevertrag vom 18./20. April 1951 von der «Tannegg A. G.», mit Sitz in Bern, einen Baulandkomplex am Tannenblickweg in Zollikofen, das heisst vier Bauparzellen im «Tannegut» in der Gemeinde Zollikofen im Halte von zusammen 39,27 Aren (Grundbuch Nrn. 837, 838, 839 und 840) zum Preise von Fr. 95 000. Sie übernimmt die auflaufende Hypothekenschuld laut Schuldbrief vom 4. Juli 1949 im Betrage von Fr. 62 500. Für einen Teilbetrag von Fr. 15 200 der Kaufrestanz werden der «Tannegg A. G.» 38 zu 40% liberierte Aktien zu Fr. 1000 ausgehändigt. Fr. 4800 sind in bar auf das Aktienkapital einbezahlt worden. Die Einberufung der Generalversammlung und die Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief, die Bekanntmachungen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 2 oder mehreren Mitgliedern. Ihm gehören an: Ernst Sala, von und in Bern, Präsident; Walter Wymann, von Sumiswald, in Bern, Vizepräsident, und Otto Walter, von Löhningen, in Le Châtelard-Montreux, Sekretär-Kassier. Sie zeichnen kollektiv zu zweien. Geschäftslokal: Bernstrasse 81, «Tannegg» (bei Notar Hans Schumacher).

25. April 1951.

WERA-Apparatebau A. G. Bern, in Bern (SHAB. Nr. 30 vom 6. Februar 1947, Seite 367). Der Verwaltungsrat besteht nun aus Walter Egli, Präsident (bisher Mitglied), und Rudolf Aellig, Mitglied (bisher Präsident). Neues Geschäftsdomizil: Gerbergasse 23.

25. April 1951.

Baugenossenschaft «UNION» Bern, in Bern (SHAB. Nr. 236 vom 9. Oktober 1950, Seite 2575). Neues Geschäftsdomizil: Haldenweg 16 (beim Präsidenten).

25. April 1951.

Berufskleider Roten, Nachf. Eily Wittmer, in Bern (SHAB. Nr. 88 vom 17. April 1951, Seite 934). Die Firma wird infolge Geschäftsaufgabe gelöscht.

25. April 1951. Wirtschaft.

José Barrot, in Bern. Inhaber der Firma ist José Barrot, von Frutigen, in Bern. Betrieb des Cafés «Madrid». Zeughausgasse 12/Predigerstrasse 2.

Bureau Schlosswil (Bezirk Konolfingen)

25. April 1951. Hotel, Weinhandel.

Walter Siegfried, in Konolfingen, Betrieb des Hotels «Bahnhof» (SHAB. Nr. 158 vom 10. Juli 1939, Seite 1442). Die Geschäftsnatur wird erweitert und lautet nun Betrieb des Hotels «Bahnhof» in Konolfingen und Weinhandlung.

Luzern — Lucerne — Lucerna

25. April 1951. Pharmazeutische, Parfümerie- und Gummiartikel usw.

Frau Bürki, in Luzern. Inhaberin dieser Firma ist Anna Bürki geb. Widmer, von Langnau (Bern), in Luzern. Zustimmung des Ehemannes liegt vor. Handel mit pharmazeutischen, Parfümerie- und Gummiartikeln sowie Vertretungen in der chemisch-technischen Branche. Sternmattstrasse 19.

25. April 1951. Chemische Produkte.

Frau Gerber, in Littau, Fabrikation und Vertrieb chemischer Produkte (SHAB. Nr. 203 vom 31. August 1934, Seite 2428). Diese Firma wird infolge Wegzuges der Inhaberin gestützt auf Art. 68 HRGv. von Amtes wegen gestrichen.

25. April 1951.

Schweiz. Bienenkasten- & Bienenhäuschenfabrik, Säge- & Hobeiwerk A. G. Winikon, in Winikon (SHAB. Nr. 202 vom 31. August 1943, Seite 1954). Josef Troller ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden. Neu wurde in den Verwaltungsrat gewählt Josef Fries, von und in Winikon; er verbleibt weiterhin Geschäftsführer mit Einzelunterschrift.

25. April 1951.

Volksbank Neuenkirch, in Neuenkirch, Aktiengesellschaft, mit Hauptsitz in Neuenkirch und Zweigniederlassung in Reiden (SHAB. Nr. 304 vom

31. Dezember 1942, Seite 2978). Der Verwaltungsratspräsident Jost Bachmann ist zurückgetreten und seine Unterschrift erloschen. Neuer Präsident ist der bisherige Vizepräsident Dr. Albert Kuhn. Vizepräsident ist das bisherige Mitglied Jakob Disler (bisher ohne Unterschrift). Der Präsident, der Vizepräsident und der Aktuar Dr. Alfred Schifferli (bisher) führen Unterschrift je zu zweien unter sich. Die Einzelunterschrift von Verwalter Viktor Schürmann bleibt unverändert. Der Prokurist der Niederlassung Reiden, Hans Steffen (bisher), führt nun den Titel Verwalter. Mitglieder des Verwaltungsrates ohne Unterschrift sind Christian Clavadetscher, von Malans, in Dagnersellen, und Hermann Wolf, von und in Hildisrieden.

25. April 1951. Schürzen usw.

Frau M. Wüthrich, in Luzern, Schürzenfabrikation usw. (SHAB. Nr. 150 vom 1. Juli 1943, Seite 1510). Diese Firma wird infolge Wegzuges der Inhaberin gestützt auf Art. 68 HRegV. von Amtes wegen gestrichen.

Uri — Uri — Uri

23. April 1951. Bauunternehmung.

Alois Arnold, in Bürglen. Inhaber dieser Einzelfirma ist Alois Arnold-Truttmann, von und in Bürglen (Uri). Hoch- und Tiefbauunternehmung.

25. April 1951. Spenglerei, Flachbedachungen.

Arthur Bosshardt, in Altdorf. Inhaber der Einzelfirma ist Arthur Bosshardt-Gabriel, von Winterthur, in Altdorf. Spenglerei und Flachbedachungen. Vogel-sangstrasse.

25. April 1951. Malergeschäft, Tapeziererei, Farben.

Walter Theiler, in Altdorf. Inhaber dieser Einzelfirma ist Walter Theiler, von Hasle (Luzern), in Altdorf. Malergeschäft, Tapeziererei und Handel mit Farben. Lehnplatz.

Freiburg — Fribourg — Friburgo

Bureau d'Estavayer-le-Lac

25 avril 1951. Laiterie, etc.

Minder Ernest, à Delle y, laiterie, fabrication et vente de beurre et fromage (FOSC. du 24 octobre 1950, page 2706). La raison est radiée par suite de remise de l'exploitation à un tiers.

Bureau Murlen (Bezirk See)

Berichtigung.

Käserelgenossenschaft Salvenach, in Salvenach (SHAB. Nr. 61 vom 14. März 1951, Seite 648). Der neue Sekretär-Kassier heisst Paul Wieland, des Jakob, von und in Salvenach.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Ollen-Gösgen

25. April 1951. Milch, Käse, Butter, Autotransporte.

Arnold Meler, in Niedergösgen, Milch, Käse, Butter (SHAB. Nr. 151 vom 3. Juli 1942, Seite 1526). Der Firmeninhaber fügt der bisherigen Geschäftsnatur bei: Waren- und Personentransporte mit Auto.

25. April 1951. Baustofffabriken usw.

Aktiengesellschaft Hunzler & Cie., Zweigniederlassung in Olten, Baustofffabriken usw. (SHAB. Nr. 96 vom 26. April 1950, Seite 1076), mit Hauptsitz in Zürich. Die Prokura von Eugen Baettig ist erloschen. Kollektivprokura zu zweien für das Gesamtunternehmen ist erteilt an Fernand Bertani, von und in Zürich.

25. April 1951. Metzgerei, Würsterei.

Paul Flückiger, in Olten. Inhaber dieser Firma ist Paul Flückiger, von Rüegsau (Bern), in Olten. Metzgerei und Würsterei. Martin-Distelstrasse 2.

25. April 1951. Metzgerei, Würsterei.

Alfred Bieri, in Däniken. Inhaber dieser Firma ist Alfred Bieri, von Schangnau (Bern), in Däniken. Metzgerei und Würsterei.

Bureau Stadt Solothurn

25. April 1951. Bäckerei, Konditorei, Spezereien.

Fritz Jordi, in Solothurn, Bäckerei und Konditorei, sowie Spezereihandlung, in Konkurs (SHAB. Nr. 274 vom 22. November 1950, Seite 2993). Durch Urteil des Gerichtspräsidenten von Solothurn-Lebern vom 4. April 1951 wurde der Konkurs infolge Bestätigung eines Nachlassvertrages widerrufen. Da der Inhaber das Geschäft weiterführt, bleibt die Eintragung bestehen.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

23. April 1951. Holzbearbeitungsmaschinen usw.

Th. Bürglin, in Basel, Handel mit Holzbearbeitungsmaschinen usw. (SHAB. Nr. 241 vom 14. Oktober 1949, Seite 2668). Die Einzelfirma wird nach Schluss des Konkursverfahrens von Amtes wegen gelöscht.

23. April 1951.

Klaus Kleider A.G., in Basel (SHAB. Nr. 71 vom 28. März 1951, Seite 756). Die Unterschrift des Verwaltungsratsmitgliedes Jacques Charles Klaus-Kern ist erloschen.

23. April 1951.

Transexchange A.G., in Basel (SHAB. Nr. 33 vom 9. Februar 1951, Seite 355). Neues Domizil: Spiegelgasse 1.

23. April 1951.

Wohngenossenschaft Chrschona, in Basel (SHAB. Nr. 59 vom 12. März 1951, Seite 624). Aus dem Vorstand ist Wolfgang Schaltenbrand-Schmid ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Ebenfalls sind die Unterschriften des Präsidenten Max Wiesner-Raisch und des Vizepräsidenten Othmar Pfaff erloschen. Sie verbleiben jedoch als staatliche Delegierte im Vorstand. Neu wurden gewählt: Josef Ernst-von Arx, von Basel, als Präsident; Dr. Fritz Blindenbacher-Ruch, von Hasle bei ROTHORF; Max Joho-Heppeler, von Aarau, und Paul Rüegger-Leiser, von Rothrist, alle in Basel. Sie zeichnen zu zweien. Neues Domizil: Magdenstrasse 53.

24. April 1951. Südfrüchte usw.

Rodi & Cie., in Basel, Kollektivgesellschaft, Import und Export, sowie Handel in Südfrüchten usw. (SHAB. Nr. 292 vom 13. Dezember 1949, Seite 3239). Prokura wurde erteilt an Dr. Kaspar Kaelin-Rodi, von Einsiedeln, in Münchenstein. Er zeichnet zu zweien.

24. April 1951. Bekleidungsbranche.

Zum Wilden Mann A.G. (Au Sauvage S.A.), in Basel, Handel mit und Anfertigung von Artikeln der Bekleidungsbranche usw. (SHAB. Nr. 168 vom 21. Juni 1949, Seite 1935). Die Prokura des Ernst Schnurre ist erloschen.

24. April 1951. Radioartikel usw.

Blattner A.G., in Basel, Vertretung von Artikeln der Radio- und Photo-branchen usw. (SHAB. Nr. 164 vom 17. Juli 1950, Seite 1863). In der Generalversammlung vom 6. April 1951 wurden die Statuten geändert. Zweck ist

nun: der Engroshandel mit Artikeln der Radiobranche und solchen aus verwandten Gebieten, sowie die Durchführung von andern Handelsgeschäften. Die Gesellschaft kann sich auch an andern Unternehmungen beteiligen. Das Aktienkapital von Fr. 100 000 ist nun eingeteilt in 50 Namen- und 50 Inhaberaktien zu Fr. 1000.

24. April 1951. Schifffahrt usw.

Keller Shipping A.G., in Basel (SHAB. Nr. 59 vom 11. März 1949, Seite 679). Prokura wurde erteilt an Hermann Reinhard, von Sumiswald, in Basel. Er zeichnet zu zweien.

25. April 1951.

Kühlschrank Kiener A.G., Filiale in Basel. Unter dieser Firma errichtet die «Kühlschrank Kiener A.G.», in Luzern, in Basel eine Zweigniederlassung. Die Gesellschaft bezweckt die Uebernahme und den Betrieb der von der Firma «Kiener A.G. Elektrotechnische Unternehmung Luzern», in Luzern betriebenen Kühlschrankabteilung sowie die Beteiligung an oder die Uebernahme von gleichartigen oder dem Gesellschaftszweck ähnlichen Unternehmungen. Die Eintragung im Handelsregister Luzern erfolgte am 9. Februar 1949 (letztes Handelsamtsblatt Nr. 290 vom 11. Dezember 1950). Die Zweigniederlassung wird vertreten durch die Verwaltungsratsmitglieder Franz Bühlmann-Kiener, von Emmen, in Luzern, und Moritz Kiener, von und in Luzern; diese führen Einzelunterschrift. Prokura für die Zweigniederlassung wurde erteilt an Hans Hartmann-Nussbaumer, von Degersheim, in Basel. Er zeichnet zu zweien. Domizil: Spalenberg 32.

25. April 1951.

Buchdruckerei zum Basler Berichthaus A.G., in Basel (SHAB. Nr. 133 vom 10. Juni 1949, Seite 1550). Aus dem Verwaltungsrat ist Dr. Albert Oeri infolge Todes ausgeschieden.

25. April 1951.

Satra A.G. für internationale Land- und Rheintransporte Basel, in Lq., in Basel (SHAB. Nr. 248 vom 23. Oktober 1950, Seite 2698). Die Firma ist nach beendigter Liquidation erloschen.

25. April 1951. Buchdruckerei usw.

Haldmann & Alloth A.G., in Basel, Buchdruckerei, Verlag usw. (SHAB. Nr. 49 vom 28. Februar 1951, Seite 516). In der Generalversammlung vom 23. April 1951 wurden die Statuten geändert. Die Firma lautet nun: Buchdruckerei Alloth, Aktiengesellschaft. Aus dem Verwaltungsrat ist Paul Marcus Haldmann-Müller ausgeschieden. Seine Unterschrift ist erloschen.

25. April 1951. Mineralwasser usw.

Theodor Rietschi A.G., in Basel, Handel mit Mineralwasser, Weinen usw. (SHAB. Nr. 57 vom 8. März 1941, Seite 476). Einzelprokura wurde erteilt an René Theodor Rietschi, von und in Basel.

Graubünden — Grisons — Grigioni

25. April 1951. Textilien usw.

Tex A.-G. Chur, in Chur, Fabrikation und Verkauf von Textilien jeder Art usw. (SHAB. Nr. 256 vom 1. November 1948, Seite 2935). Das Aktienkapital von Fr. 50 000 ist nun voll einbezahlt. Aus dem Verwaltungsrat ist Carmen Berenguer ausgeschieden; ihre Unterschrift ist erloschen. In den Verwaltungsrat wurde neu gewählt Jean Bruderer-Schwendener, von Basel, in Chur. Die Mitglieder des Verwaltungsrates zeichnen kollektiv je zu zweien.

25. April 1951. Taxi.

Wältl & Co., in Chur, Taxameterbetrieb (SHAB. Nr. 194 vom 20. August 1948, Seite 2308). Diese Firma ist infolge Auflösung der Kommanditgesellschaft nach beendigter Liquidation erloschen.

Tessin — Tessin — Ticino

Distretto di Mendrisio

25 aprile 1951. Tessuti, ecc.

S.A. Pluritex, in Vacallo, fabbricazione di tessuti di ogni genere, filatura, tessitura, stamperia, tintoria, ecc. (FUSC. del 24 aprile 1951, N° 94, pagina 991). Con decisione assembleare del 18 aprile 1951 la società ha modificato i propri statuti. Le modificazioni non interessano i terzi. Attilio Tavazzani, di Carlo, italiano, in Milano (Italia), e Adriano Suban, di Giovanni, italiano, in Milano (Italia), già precursori, sono stati nominati direttori, con firma individuale.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Cossonay

23 avril 1951. Atelier mécanique, machines agricoles.

Charly Michaud, à Ferreyres. Le chef de la maison est Charly-Emile Michaud, de Ferreyres (Vaud) et Onex (Genève), à Ferreyres. Atelier mécanique et commerce de machines agricoles.

Bureau de Cully

25 avril 1951. Produits fourragers.

Agama S.A., à Grandvaux, produits fourragers (FOSC. du 19 octobre 1949, N° 245). La raison sociale est radiée du registre du commerce de Lavaux par suite de transfert du siège social à Lausanne (FOSC. du 23 avril 1951, N° 93).

Bureau de Lausanne

24 avril 1951. Epicerie, etc.

W. Grosvernier, précédemment à Pully, épicerie, primeurs (FOSC. du 21 juin 1950, page 1622). Le siège de la maison de même que le domicile particulier du titulaire sont actuellement à Lausanne. Nouvelle adresse: avenue des Alpes 4, à l'enseigne: «Epicerie des Alpes».

24 avril 1951. Produits de beauté, etc.

Mlle Gaudin, à Lausanne. Le chef de la maison est Claire Gaudin, de Lausanne, Nyon, Morges et Sévery, à Lausanne. Fabrication, commerce et représentation de produits de beauté, marque «Melisande». Exploitation d'un institut de beauté. Place St-François 14 B.

24 avril 1951. Mobilier et fournitures scolaires, etc.

Kal S.A., à Lausanne. Suivant procès-verbal authentique et statuts du 21 avril 1951, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but la fabrication et la vente de mobilier et de fournitures scolaires, de mobilier et fournitures techniques, notamment de mobilier scolaire, marque déposée «Kal». Elle pourra s'intéresser à tous autres genres d'articles en relation avec l'objet principal de son activité. Le capital est de 50 000 fr., divisé en 100 actions au porteur de 500 fr., libéré à concurrence de 20 000 fr. Les publications sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. Les convocations sont faites par insertion dans ce journal ou par avis personnel lorsque tous les noms et adresses des actionnaires sont connus. La société est administrée par un conseil de 1 à 3 membres. Est nommé seul administrateur avec signature individuelle Antoine Krieg, de et à Lausanne. Bureau: rue Centrale 6 (dans les locaux de la société).

24 avril 1951. Confection pour dames.

Mme H. Troxler, à Lausanne, confection pour dames (FOSC. du 6 juillet 1944, page 1528). La raison est radiée d'office pour cause de départ de la titulaire.

24 avril 1951. Articles pour fumeurs.

Fuma S.A., à Lausanne, articles pour fumeurs (FOSC. du 10 avril 1943). Par décision du 30 janvier 1951, le président du Tribunal du district de Lausanne a prononcé la faillite de la société. Celle-ci est dissoute. La procédure a été suspendue faute d'actif. Cette raison est radiée d'office en application des dispositions de l'art. 66, al. 2 O.R.C.

24 avril 1951. Articles ménagers.

R. Evêquoz, à Lausanne, articles ménagers (FOSC. du 6 février 1950, page 336). Par décision du 18 janvier 1951, le président du Tribunal du district de Lausanne a prononcé la faillite du titulaire. La procédure a été suspendue faute d'actif. L'exploitation ayant cessé, la raison est radiée d'office.

25 avril 1951. Musique.

E. et M. de Ribaupierre, à Lausanne, institut et école normale de musique, société en nom collectif (FOSC. du 16 mai 1929). L'associée Mathilde de Ribaupierre, devenue épouse de Ernest Vuillemin, est décédée. Ernest Vuillemin, d'Yverdon et Pomy, à Lausanne, entre dans la société comme associé indéfiniment responsable. La raison sociale est modifiée en: E. de Ribaupierre et E. Vuillemin.

25 avril 1951.

Société Immobilière Valentin N° 23 S.A., à Lausanne. Suivant acte authentique et statuts du 24 avril 1951, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but l'achat, la vente, la construction, la transformation, la location, la gérance et généralement la mise en valeur de propriétés immobilières et toutes opérations commerciales, financières et immobilières en rapport avec sont objet. Elle acquiert pour le prix de 170 000 fr. des immeubles sis à Lausanne, Valentin 23. Le capital est de 50 000 fr., divisé en 50 actions au porteur de 1000 fr., entièrement libérées. Les publications sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. Les actionnaires sont convoqués par insertion dans ce journal ou par lettres recommandées lorsque tous leurs noms et adresses sont connus de la société. Le conseil d'administration se compose d'un ou de plusieurs membres. Joseph Riva, de Torriella (Tessin), à Lausanne, est nommé seul administrateur avec signature individuelle. Bureau: chemin de Boisy 29 (chez l'administrateur).

25 avril 1951. Produits pharmaceutiques.

Tréherne et Viret, à Lausanne, produits pharmaceutiques et exploitation de la marque «Stago», société en nom collectif (FOSC. du 19 mai 1950, page 1293). La société est dissoute depuis le 15 avril 1951. La liquidation étant terminée, la raison sociale est radiée.

Bureau d'Orbe

24 avril 1951. Boucherie, bétail, etc.

E. Birbaum, à Romainmôtier. Le chef de la maison est Emile-Louis Birbaum, fils de Joseph, d'Avry-devant-Pont, à Romainmôtier. Boucherie, charcuterie, commerce de bétail.

24 avril 1951. Laiterie, etc.

Georges Goy, à Vaulion. Le chef de la maison est Georges-Auguste Goy, fils de Charles-Louis-Olivier, de et à Vaulion. Exploitation de la laiterie de Vaulion, fabrication de vachers, beurre, fromages.

24 avril 1951. Boulangerie, épicerie, etc.

Samuel Randin, à Rances. Le chef de la maison est Samuel Randin, fils d'Ulysse, de et à Rances. Boulangerie-pâtisserie, épicerie.

Bureau de Payerne

25 avril 1951. Lait, produits laitiers.

Marius Rossler, à Payerne. Le chef de la maison est Marius Rossier, fils d'Eugène, de Villarzel, à Payerne. Débit de lait et produits laitiers. Rue de Lausanne 74.

Wallis — Valais — Vallese

Bureau de Sion

24 avril 1951. Travaux publics, etc.

Besson, Vadi, Giorgetti, à Sion. Léon Besson, de Bagnes; Pierre Vadi, de Sion; Joseph Giorgetti, de Mex; tous à Sion, ont constitué, sous cette raison sociale, une société en nom collectif qui a commencé le 1^{er} janvier 1950. Léon Besson engage la société par sa signature individuelle. Entreprise de bâtiment et travaux publics. Place du Midi.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de Boudry

21 avril 1951. Tapis.

Charles Sigrüst, à Colombier. Le chef de la raison est Charles Sigrüst, de Rafz (Zurich), à Colombier. Vente de tapis. Route de Planeyse 23.

24 avril 1951. Horlogerie.

B. Dubois et fils, à Bevaix. Georges-Bernard Dubois, Ali-Mareel Dubois, séparé de biens de Lydie née Simon, et Bernard-Willy Dubois, tous du Locle, à Bevaix, ont constitué, sous cette raison sociale, une société en nom collectif qui a commencé le 1^{er} janvier 1951. Atelier de terminages de mouvements d'horlogerie. La Malouine.

Bureau de Cernier (district du Val-de-Ruz)

21 avril 1951. Hôtel-restaurant.

G. Lüthi, à Valangin. Le chef de la raison est Georges Lüthi, de Lauperswil (Berne), à Valangin. Exploitation de l'Hôtel-Restaurant des Pontins.

Bureau de La Chaux-de-Fonds

20 avril 1951. Boîtes de montres.

Jung et Fils, à La Chaux-de-Fonds, fabrique de boîtes de montres or, société en nom collectif (FOSC. du 29 juin 1948, N° 149). La société est transformée, dès le 1^{er} janvier 1951, en société en commandite. Willy-Albert Jung, de et à La Chaux-de-Fonds, est seul associé indéfiniment responsable; Albert-Adrien Jung, de et à La Chaux-de-Fonds, est associé commanditaire pour une commandite de 50 000 fr., libérée en espèces. Procuration individuelle est conférée au commanditaire Albert-Adrien Jung. La raison sociale est modifiée en: Jung et Cie.

23 avril 1951. Nouveautés, mercerie, bonneterie.

Au Bon Marché, Matile-Rimathé, successeur de A. Lauterburg fils S.A., à La Chaux-de-Fonds, nouveautés, spécialités pour dames et enfants, mer-

cerie, bonneterie (FOSC. du 9 novembre 1910, N° 284). Cette raison est radiée par suite de cessation de commerce et de décès du titulaire.

24 avril 1951. Transport postal.

Willy Santschy, à La Chaux-de-Fonds, reprise de la concession de transport postal précédemment exploitée par la société en nom collectif «Garage des Entilles, Santschy fils et Pauli» (FOSC. du 11 décembre 1947, N° 290). La raison est radiée par suite de cessation d'exploitation.

Bureau de Môtiers (district du Val-de-Travers)

23 avril 1951. Matériaux de construction.

Louis Jéquier, à Fleurier. Le chef de la maison est Louis Jéquier, de et à Fleurier. Fabrication et commerce de matériaux de construction. Rue du Temple N° 11.

Genf — Genève — Ginevra

23 avril 1951.

«Cycles et Motos Alex» A. Prod'hom, à Genève, commerce et réparation de cycles, motos et accessoires (FOSC. du 8 janvier 1948, page 58). La raison est radiée par suite de remise de commerce.

23 avril 1951.

Union des Associations patronales genevoises, à Genève, association (FOSC. du 5 juillet 1937, page 1585). Son inscription n'étant pas obligatoire, cette association est radiée à sa demande.

23 avril 1951. Valeurs mobilières et immobilières.

Denvan S.A. en liquidation, à Genève, achat, vente et gestion de valeurs mobilières et immobilières, etc. (FOSC. du 17 novembre 1950, page 2956). La liquidation de la société étant terminée, cette raison sociale est radiée.

23 avril 1951.

Textiles en gros S.A. en liquidation, à Genève (FOSC. du 26 décembre 1950, page 3309). La liquidation de la société étant terminée, cette raison sociale est radiée.

23 avril 1951. Exploitation de garages, etc.

ATSOC S.A., à Genève, exploitation de tous garages, etc. (FOSC. du 12 février 1946, page 461). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 18 avril 1951, la société a adopté comme nouvelle raison sociale Garage du Lac S.A. Les statuts ont été modifiés en conséquence.

23 avril 1951.

Comptoir du Blanc S.A., à Genève, société anonyme dissoute (FOSC. du 21 avril 1948, page 1125). Les administrations fiscales ayant donné leur consentement, cette raison sociale est radiée.

23 avril 1951. Papiers etc.

Cartonal S.A., à Genève, commerce de papiers en gros, etc. (FOSC. du 7 février 1950, page 345). La procuration collective à deux conférée à Willy Geiser est radiée.

23 avril 1951. Papiers.

Max Muhlebach S.A., à Genève, papiers en gros (FOSC. du 26 janvier 1950, page 247). La procuration collective à deux conférée à Willy Geiser est radiée.

23 avril 1951. Véhicules automobiles.

W. Ramseier & Cie S.A., à Genève, achat, importation, vente, échange et location de véhicules automobiles (FOSC. du 12 juillet 1950, page 1814). Procuration collective à deux a été conférée à Emile Mégevand, de et à Cologny.

23 avril 1951. Bois exotiques.

Timber Corporation, à Genève, bois exotiques, etc., société anonyme (FOSC. du 6 octobre 1950, page 2561). Le président du conseil d'administration et administrateur-délégué inscrit sous le nom de Louys-Edward Smyth, de nationalité anglaise, porte en réalité le nom de Edouard-Louys de Klerk; il est de nationalité belge (Rectification faite d'office).

23 avril 1951.

Charbons Bertrand S.A., précédemment au Petit-Lancy, commune de Lancy (FOSC. du 8 septembre 1950, page 2309). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 17 avril 1951, la société a décidé: 1° D'adopter comme nouvelle raison sociale S.A. Charbonnière, Genève. 2° De transférer son siège social à Genève. 3° D'étendre son but social, en ce sens qu'elle pourra faire le transport par tous moyens de matériaux et marchandises de toutes sortes. Les statuts ont été modifiés en conséquence. Adresse: rue de la Croix-d'Or 19, bureau de Edmond Renevey.

23 avril 1951.

Coopérative de l'Industrie du Bois et de l'Ameublement, à Genève (FOSC. du 17 mai 1949, page 1326). Dans son assemblée générale du 21 mars 1951, la société a modifié ses statuts en ce sens que la raison sociale est désormais Coopérative de l'Industrie de Bois. Les pouvoirs conférés à l'administrateur Charles Morier, dont les fonctions ont pris fin, sont radiés. Edouard-Victor Brique (inscrit jusqu'ici comme directeur adjoint) a été nommé directeur; il continue à signer collectivement soit avec Charles Balbi, président, soit avec Georges Chopineau, trésorier (inscrits). Les pouvoirs conférés à Max Joseph, ancien directeur, sont radiés.

23 avril 1951. Participations.

ISRAS S.A., à Genève, participation permanente à des sociétés en Israël, etc. (FOSC. du 21 septembre 1950, page 2431). La société a décidé de porter son capital social de 500 000 fr. à 1 000 000 de fr., par l'émission de 500 actions de 1000 fr., au porteur. Le capital social est donc de 1 000 000 de fr., entièrement libéré, divisé en 1000 actions de 1000 fr., au porteur. Suivant procès-verbal authentique de l'assemblée générale du 5 avril 1951, les statuts ont été modifiés en conséquence. Samuel Teitler, de Eggersried (St. Gall), a été nommé membre du conseil d'administration; il engage la société en signant collectivement avec le président ou le secrétaire.

23 avril 1951.

Auto-Service-Pont d'Arve S.A. — ASPASA, à Genève. Suivant acte authentique et statuts du 20 avril 1951, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but l'achat et la vente de voitures automobiles neuves et d'occasion; l'entretien et les réparations de voitures; l'achat et la vente de tous accessoires, essences et huiles; location de boîtes pour voitures. Elle pourra faire toutes opérations commerciales, industrielles, financières, mobilières et immobilières s'y rattachant. Elle se propose de créer un garage qui sera situé au boulevard du Pont d'Arve, à Genève. Le capital social est de 50 000 fr., entièrement libéré, divisé en 50 actions de 1000 fr. chacune, au porteur. L'organe de publicité est la Feuille officielle suisse du commerce. Le conseil d'administration est composé d'un ou de plusieurs membres, actuellement de: Jean Binggeli, président, de Guggisberg (Berne), à Vernier, et Jean Mühlebach, secrétaire, de Genève, à Pregny, lesquels engagent la société par leur signature collective. Locaux: boulevard du Pont d'Arve 49.

Andere, durch Gesetz oder Verordnung zur Veröffentlichung im SHAB. vorgeschriebene Anzeigen — Autres avis, dont la publication est prescrite dans la FOSC. par des lois ou ordonnances

Interdiction est faite à la Maison Devred S. A. de rouvrir un commerce similaire en Suisse dans un délai de cinq ans à compter du jour où la liquidation aura pris fin (O.C.F. du 16 avril 1947, art. 16). (AA. 122)

Lausanne, le 27 avril 1951. Département de justice et police.

Interdiction de rouvrir un commerce après liquidation

Durée de l'interdiction

(Ordonnance sur les liquidations du 16 avril 1947)

Le Département de justice et police du canton de Vaud a autorisé la Maison Devred S. A., place Saint-Gervais, à Genève, à procéder à une liquidation générale de sa succursale de Lausanne, Grand Pont 1, jusqu'au 30 juin 1951.

Bilmar S. a g. l., Minusio

Diffida

L'Ufficio dei registri di Locarno, diffida le persone aventi un'interesse a che sia mantenuta a registro di commercio l'iscrizione della società a garanzia limitata Bilmar S. a g. l., Minusio, a far valere i propri diritti entro i 30 giorni dalla pubblicazione della presente. In caso contrario, avendo detta società cessata ogni attività, la stessa verrà radiata d'ufficio (art. 58/60 e relativi dell'O.F.). (AA. 121)

Locarno 25 aprile 1951.

Ufficio dei registri di Locarno.

Schweizerische Bankgesellschaft — Union de banques suisses — Unione di banche svizzere — Union Bank of Switzerland

Aktiven		Bilanz per 31. März 1951		Passiven	
	Fr.	Rp.		Fr.	Rp.
Kasse, Giro- und Postscheckguthaben	174 292 468	07	Bankenkreditoren:		
Coupons	3 239 570	41	Bankenkreditoren auf Sicht	Fr. 210 287 253.09	
Bankendebitoren:			Andere Bankenkreditoren	» 500 000.—	210 787 253 09
Bankendebitoren auf Sicht	Fr. 173 113 982.73		Kreditoren:		
Andere Bankendebitoren	» 14 659 525.10		Scheckrechnungen und Kreditoren auf Sicht	Fr. 1 018 730 959.54	
Wechsel	492 913 475	18	Kreditoren auf Zeit	» 62 033 309.—	
Reports und Vorschüsse auf kurze Zeit	2 037 815	—	Depositen- und Einlagehefte	» 194 361 392.29	1 275 125 660 83
Debitoren:			Kassenobligationen		116 988 800 —
Kontokorrent-Debitoren ohne Deckung	Fr. 175 907 234.53		Schecks und kurzfristige Dispositionen		4 626 938 46
Kontokorrent-Debitoren mit Deckung	» 322 673 569.48		Tratten und Akzente		83 677 45
Feste Vorschüsse und Darlehen ohne Deckung	» 25 952 336.55		Sonstige Passiven		18 989 103 39
Feste Vorschüsse und Darlehen mit Deckung	» 87 914 891.70		Aktienkapital		70 000 000 —
Kontokorrent-Vorsch. an öff.-rechtl. Körperschaften	» 13 840 011.30		Reserven:		
Hypothekaranlagen	626 288 043	56	Allgemeiner Reservefonds	Fr. 20 000 000.—	
Wertschriften und dauernde Beteiligungen	23 619 869	30	Spezieller Reservefonds	» 30 000 000.—	50 000 000 —
Syndikatsbeteiligungen	218 852 195	81	Gewinnvortrag		1 563 002 26
Bankgebäude	453 219	40			
Andere Liegenschaften	12 000 000	—			
Sonstige Aktiven	2 000 000	—			
Kauttionen: Fr. 158 470 430.82	4 694 270	92			
	1 748 164 435	48			
			Kauttionen: Fr. 158 470 430.82		
					1 748 164 435 48

Genossenschaftliche Zentralbank, Basel

Aktiven		Quartalsbilanz per 31. März 1951		Passiven	
	Fr.	Rp.		Fr.	Rp.
Kasse, Giro- und Postscheckguthaben	9 795 759	85	Bankenkreditoren auf Sicht	7 669 798	36
Coupons	81 848	80	Andere Bankenkreditoren	9 015 609	45
Bankendebitoren auf Sicht	4 465 289	77	Scheckrechnungen und Kreditoren auf Sicht	39 641 423	96
Andere Bankendebitoren	1 182 567	20	Kreditoren auf Zeit	21 108 040	91
Wechsel	19 037 937	80	Depositenhefte	114 704 146	60
Reports und Vorschüsse auf kurze Zeit	293 778	05	Kassenobligationen	29 508 600	—
Kontokorrent-Debitoren ohne Deckung	3 291 684	70	Pfandbriefdarlehen	16 000 000	—
Kontokorrent-Debitoren mit Deckung	67 847 589	40	Schecks und kurzfristige Dispositionen	570 496	50
davon gegen hypothekarische Deckung Fr. 22 647 379.10			Tratten und Akzente total	Fr. 10 760 000.—	
Feste Vorschüsse und Darlehen ohne Deckung	283 759	30	hiervon nicht in Zirkulation	» 2 260 000.—	8 500 000 —
Feste Vorschüsse und Darlehen mit Deckung	14 456 442	32	Hypotheken auf eigenen Liegenschaften	1 000 000	—
davon gegen hypothekarische Deckung Fr. 5 549 107.—			Sonstige Passiven	2 708 367	90
Kontokorrent-Vorschüsse und Darlehen an öffentlich-rechtliche Körperschaften	1 668 746	30	Anteilschneinkapital	20 959 000	—
Hypothekaranlagen	113 205 194	55	Reserven	5 000 000	—
Wertschriften und dauernde Beteiligungen	37 923 219	20	Saldovortrag	335 414	93
Bankgebäude	1 900 000	—			
Sonstige Aktiven	1 287 081	37			
Debitoren aus Kauttionen: Fr. 3 851 341.40					
Bilanzsumme	276 720 898	61	Kreditoren aus Kauttionen: Fr. 3 851 341.40		
			Bilanzsumme	276 720 898	61

Société Indépendante de Banque, Genève

Actif		Bilan au 31 décembre 1950		Passif	
	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Caisse, compte de virements B.N.S., compte de chèques postaux	265 604	35	Engagements en banque à vue	80 127	14
Avoirs en banque à vue	2 032 581	05	Engagements en banque à terme	59 763	36
Avoirs en banque à terme	2 030 708	48	Compte de chèques et comptes créanciers à vue	3 888 764	54
Effets de change	100 000	—	Créances à terme	1 935 826	90
Comptes-courants débiteurs en blanc	1 275 515	50	Autres postes du passif	1 000 000	—
Comptes-courants débiteurs gagés	281 851	79	Capital-actions		
Titres et participations permanentes	868 319	65			
Autres postes de l'actif	149 099	36			
Profits et pertes	137 850	03			
(Débiteurs par cautionnements: Fr. 7 798.70)			(Cautionnements: Fr. 7 798.70)		
	7 141 530	21		7 141 530	21
Débit			Compte de pertes et profits au 31 décembre 1950		
Solde reporté de l'exercice précédent	23 950	43	Intérêts	26 062	10
Organes de la banque et personnel	190 358	75	Commissions	98 244	77
Frais généraux et frais de bureau	90 166	97	Produit du portefeuille-effets	7 610	90
Impôts et taxes	13 866	05	Produit du portefeuille-titres	16 654	05
			Produits divers	6 920	35
			Transfert du compte « Réserve »	25 000	—
			Solde	137 850	03
(B 41)					
	318 342	20		318 342	20

III. Monatsbilanz 1951 der Mitglieder des Verbandes schweizerischer Kantonalbanken vom 31. März 1951

III. Bilan mensuel 1951 des membres de l'Union des banques cantonales suisses du 31 mars 1951

Table with 27 columns and 27 rows. Columns include: Nr., Firma - Raison sociale, Kasse, Guthaben, Coupons, Banken, Andere, Wechsel, Reports, Komptes, Kontokorrent, Feite, Deckung, ohne, mit, Treten, Hypothek, Wert, Syndikats, Bankgebäude, Andere, Sonstige, Bilanzsumme. Rows list various cantonal banks like Aargauische, Appenzel-ARh, Banca dello Stato del cantone Ticino, etc.

Table with 27 columns and 27 rows. Columns include: Nr., Firma - Raison sociale, Bankkreditoren, Andere, Engagements, Kassen, Depositionen, Spar-, Kreditoren, Schecks, Obligationen, Prämien, Schecks, Treten, Hypothek, Sonstige, Kapital, Reserven, Bilanzsumme. Rows list the same banks as the first table, plus Passiven (Total) at the bottom.

(B 40)

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Schweden — Abänderung der Freiliste

Die mit Wirkung ab 1. November 1950 auch gegenüber der Schweiz in Kraft getretene schwedische Freiliste (vgl. Nrn. 220 und 243 dieses Blattes vom 20. September 1950, bzw. 17. Oktober 1950) hat durch eine Verfügung der schwedischen Regierung vom 31. März 1951 eine Reihe von Änderungen erfahren. Diese Änderungen bringen neben der Erweiterung des Gesamtrahmens der liberalisierten schwedischen Einfuhr auf 75% gleichzeitig eine Verschärfung der Einfuhrkontrolle gegenüber dem bisherigen Zustande mit sich, indem verschiedene Waren (insbesondere Textilzeugnisse, wie Gewebe und Konfektionswaren, ferner Hüte und Mützen sowie gewisse Konserven) von der Freiliste gestrichen und wieder der Lizenzpflicht unterworfen worden sind. Von den für die schweizerische Ausfuhr in Betracht fallenden Waren wurden folgende von der schwedischen Freiliste wieder gestrichen:

Stat. Nr. des schwedischen Zolltarifs	
89:1—91	a) Pflanzliche Stoffe:
98—99	Blumen und Blumenteele, natürliche, abgeschnitten, n. a. g. Zweige und Blätter, natürliche; auch Früchte und Beeren, natürliche, nicht essbar, samt Gräser
130:1—4	Nusskerne.
	b) Lebensmittelindustrie:
	Konserven von Früchten, Beeren, Küchengewächsen, Pilzen oder Wurzeln:
318:1—5	— Früchte und Beeren
319—320:2	— Küchengewächse
aus 321:2	Suppenkonserven
326:1—4	Saft, Beeren- und Fruchtsaft sowie andere Getränke, n. a. g., höchstens 2 1/2 Volumenprozent Alkohol enthaltend, nicht zu Malzgetränken oder Saft von Zitrusfrüchten gehörend.
	c) Textilien:
1016, 1019—1022:4	Gewebe, n. a. g. mit Beimischung von höchstens 5% Seide sowie Gewebe ganz oder teilweise aus Wolle (auch Zellwolle), ohne Beimischung von Seide, Presstuch und Maschinenflanz, endlos oder rundgewebt ausgenommen.
1025—1051	Gewebe, n. a. g. aus Baumwolle, ohne Beimischung von andern Spinnstoffen oder mit Beimischung von Kokosfasern, Jute oder höchstens 10% Fasern, die zu Nr. 915:1—2 gehören.

Demgegenüber enthält die gemäss Zirkular Nr. 74 der Staatlichen Handels- und Industriekommission vom 9. April 1951 veröffentlichte und am 10. April 1951 in Kraft getretene neue schwedische Freiliste u. a. folgende Waren, die neu auf die Freiliste gesetzt worden sind:

Stat. Nr. des schwedischen Zolltarifs	
13	I. Lebende Tiere und animalische Stoffe
21—22	Fleisch und essbare Tierenteile, n. a. g. von Wildgeflügel Fleisch von andern Tieren als Vögeln, Renttieren, Schafen, Pferden, Rindern und Schweinen
	II. Pflanzliche Stoffe
135—140	Getrocknete oder gesalzene Früchte und Beeren: Aprikosen, Pfirsiche, Bananen, Zedrafrüchte, Pflaumen, Zwetschen, Prunellen, Birnen, Äpfel und sogenannte gemischte Frucht von Früchten, der Nrn. 135—139
aus 194	Mandekleie
195	Malz, auch gekreuzt
aus 208	Buchnüsse
226	Samenstaub (Sporen)
232—234:6	Harz, auch gehärtet, Esterharz samt Sulfatharz, auch destilliert; Terpentin, dick und anderer Balsam, auch künstlich
239—241	Zum Flechten oder ähnlicher Bearbeitung oder zu Bürstenbinderarbeiten vorgesehene pflanzliche Stoffe
242	Pflanzliche Rohstoffe und Abfallprodukte, n. a. g.
	III. Fett, Öle und Wachs, tierischen oder pflanzlichen Ursprungs
246	Wollfett und Lanolin
247	Degras und anderes Gerbfett
268:1	Rizinusöl, in andern Gefässen als Glas oder Ton
	IV. Erzeugnisse der Lebensmittelindustrie, Getränke, Tabak, Futtermittel
312	Senf in Teigform
315—317	Konserven von Fischen und Schalentieren Anm.: Konserven aus Fischfarse und Fischknödel gehören nicht zu dieser Nummer.
	V. Mineralische und fossile Stoffe
373—395	Asbest, Bauxit, Flint, Flussspat, Feldspat, Kalk usw., ferner andere Stein- und Erdatarten, auch gebrannt sowie Mineralien, nicht besonders genannt.
396—397	Schmirgel, Bimsstein, Tripel und ähnliche mineralische Schleif- und Putzmittel, unverarbeitet.
401	Sebamottsteine
403	Gips gebrannt, ferner sog. Marmozement
415—419	Schlacken und andere mineralische Abfälle, die nicht als Düngemittel anzusehen sind; ferner Gasreinigungsmasse sowie Asche, nicht zu einer andern Nummer gehörend.
440—447	Mineralöle anderer Art; ferner Paraffin, Erdwachs, Montanwachs sowie rohe Naphten- und Naphtensulfosäuren nebst ihren Alkalisalzen, nicht zu einer andern Nummer gehörend.
448	Vaselin, auch künstlich.
	VI. Chemische Produkte und Apothekerwaren, Farben und Firnisse, wohlriechende Stoffe, Seife, Korze und andere Erzeugnisse aus Ölen, Fett oder Wachs, Leim, Kleister oder Gelatine, Sprengstoffe, Düngemittel
452:1—2	Kohlenschwefel und Chlorschwefel
455:1—7	Verdichtete Gase
458	Fettspaltungsreaktive, in Sulphurierungsprodukten von Kohlenwasserstoff oder Fett bestehend
464:3	Ammoniumphosphat
474:3—5	Natriumhydrat (kaustisches Natron, kaustisches Soda)
480:1—3	Wasserglas (Kalium- oder Natriumsilikat)
491	Cyanwasserstoff (Blausäure) samt Desinfektionsmittel, bestehend aus freiem Cyanwasserstoff mit Zusatz von oder absorbiert in anderen Stoffen
524	Terpenthinöl

Suède — Modification de la liste des marchandises libérées

La liste suédoise des marchandises libérées, applicable à la Suisse depuis le 1^{er} novembre 1950 (voir N° 220 et 243 de cette «Feuille», du 20 septembre 1950 et du 17 octobre 1950), a été modifiée en divers points par l'ordonnance du Gouvernement suédois du 31 mars 1951. Outre le fait que cette ordonnance a étendu à 75% la libération des importations suédoises, elle a rendu rigoureux le contingentement des importations en ce sens que différentes marchandises (notamment les produits textiles, tels que tissus et articles confectionnés, les chapeaux et casquettes, ainsi que certaines conserves) ont été radiées de la liste de libération et réassujetties à la formalité de la licence. Les marchandises suivantes, susceptibles d'intéresser le commerce d'exportation suisse, ont été radiées de la liste de libération suédoise:

Stat. Nr. des schwedischen Zolltarifs	
1054—1056	a) Pflanzliche Stoffe:
1083—1086	Blumen und Blumenteele, natürliche, abgeschnitten, n. a. g. Zweige und Blätter, natürliche; auch Früchte und Beeren, natürliche, nicht essbar, samt Gräser
aus 1112, 1116	Nusskerne.
	b) Lebensmittelindustrie:
	Konserven von Früchten, Beeren, Küchengewächsen, Pilzen oder Wurzeln:
1149	— Früchte und Beeren
1155—1158	— Küchengewächse
1163—1174	Suppenkonserven
	c) Textilien:
aus 1191—1192, 1193, 1196:1—2, 1198:4—8, 1200:1, 1201:1, 1204—1205	Gewebe, n. a. g. mit Beimischung von höchstens 5% Seide sowie Gewebe ganz oder teilweise aus Wolle (auch Zellwolle), ohne Beimischung von Seide, Presstuch und Maschinenflanz, endlos oder rundgewebt ausgenommen.
	Gewebe, n. a. g. aus Baumwolle, ohne Beimischung von andern Spinnstoffen oder mit Beimischung von Kokosfasern, Jute oder höchstens 10% Fasern, die zu Nr. 915:1—2 gehören.

En revanche, la nouvelle liste de libération suédoise, publiée dans la circulaire N° 74 de la Commission gouvernementale du commerce et de l'industrie, du 9 avril 1951, et entrée en vigueur le 10 du même mois, contient notamment les marchandises suivantes, qui ont été inscrites nouvellement sur la liste de libération:

Stat. Nr. des schwedischen Zolltarifs	
531:1—10	I. Lebende Tiere und animalische Stoffe
	Fleisch und essbare Tierenteile, n. a. g. von Wildgeflügel Fleisch von andern Tieren als Vögeln, Renttieren, Schafen, Pferden, Rindern und Schweinen
	II. Pflanzliche Stoffe
535:2	Getrocknete oder gesalzene Früchte und Beeren: Aprikosen, Pfirsiche, Bananen, Zedrafrüchte, Pflaumen, Zwetschen, Prunellen, Birnen, Äpfel und sogenannte gemischte Frucht von Früchten, der Nrn. 135—139
550:1—2	Mandekleie
609—611	Malz, auch gekreuzt
632—633	Buchnüsse
634—635	Samenstaub (Sporen)
653	Harz, auch gehärtet, Esterharz samt Sulfatharz, auch destilliert; Terpentin, dick und anderer Balsam, auch künstlich
699:1	Zum Flechten oder ähnlicher Bearbeitung oder zu Bürstenbinderarbeiten vorgesehene pflanzliche Stoffe
706	Pflanzliche Rohstoffe und Abfallprodukte, n. a. g.
708:1	
	III. Fett, Öle und Wachs, tierischen oder pflanzlichen Ursprungs
751—755	Wollfett und Lanolin
756	Degras und anderes Gerbfett
800—801	Rizinusöl, in andern Gefässen als Glas oder Ton
	IV. Erzeugnisse der Lebensmittelindustrie, Getränke, Tabak, Futtermittel
885—886	Senf in Teigform
1264	Konserven von Fischen und Schalentieren
1267—1268	Anm.: Konserven aus Fischfarse und Fischknödel gehören nicht zu dieser Nummer.
1291	
1314	
1330—1339	V. Mineralische und fossile Stoffe
1345	Asbest, Bauxit, Flint, Flussspat, Feldspat, Kalk usw., ferner andere Stein- und Erdatarten, auch gebrannt sowie Mineralien, nicht besonders genannt.
1441	Schmirgel, Bimsstein, Tripel und ähnliche mineralische Schleif- und Putzmittel, unverarbeitet.
1456	Sebamottsteine
1457	Gips gebrannt, ferner sog. Marmozement
1458	Schlacken und andere mineralische Abfälle, die nicht als Düngemittel anzusehen sind; ferner Gasreinigungsmasse sowie Asche, nicht zu einer andern Nummer gehörend.
1459—1460	Mineralöle anderer Art; ferner Paraffin, Erdwachs, Montanwachs sowie rohe Naphten- und Naphtensulfosäuren nebst ihren Alkalisalzen, nicht zu einer andern Nummer gehörend.
1461—1463	Vaselin, auch künstlich.
1464	VI. Chemische Produkte und Apothekerwaren, Farben und Firnisse, wohlriechende Stoffe, Seife, Korze und andere Erzeugnisse aus Ölen, Fett oder Wachs, Leim, Kleister oder Gelatine, Sprengstoffe, Düngemittel

Svezia — Modificazione della lista delle merci liberate

In virtù di un'ordinanza emanata dal Governo svedese il 31 marzo 1951, la lista svedese delle merci liberate entrata in vigore, anche nei confronti della Svizzera, con effetto dal 1° novembre 1950 (vedansi N° 220 e 243 del Foglio ufficiale svizzero di commercio del 20 settembre 1950, risp. 17 ottobre 1950) ha subito una serie di modificazioni. Oltre ad estendere al 75% il limite totale delle importazioni svedesi che possono essere effettuate liberamente, queste modificazioni hanno contemporaneamente inasprito il controllo delle importazioni stesse in quanto varie merci (particolarmente prodotti tessili, come tessuti e confezioni, inoltre cappelli e beretti, nonché certe conserve) sono state radiate dalla lista delle merci liberate ed assoggettate nuovamente al regime del permesso. Delle merci entranti in linea di conto per l'esportazione svizzera sono stati cancellati i seguenti prodotti sulla lista di liberazione svedese:

Stat. Nr. des schwedischen Zolltarifs	
1054—1056	a) Pflanzliche Stoffe:
1083—1086	Blumen und Blumenteele, natürliche, abgeschnitten, n. a. g. Zweige und Blätter, natürliche; auch Früchte und Beeren, natürliche, nicht essbar, samt Gräser
aus 1112, 1116	Nusskerne.
	b) Lebensmittelindustrie:
	Konserven von Früchten, Beeren, Küchengewächsen, Pilzen oder Wurzeln:
1149	— Früchte und Beeren
1155—1158	— Küchengewächse
1163—1174	Suppenkonserven
	c) Textilien:
aus 1191—1192, 1193, 1196:1—2, 1198:4—8, 1200:1, 1201:1, 1204—1205	Gewebe, n. a. g. mit Beimischung von höchstens 5% Seide sowie Gewebe ganz oder teilweise aus Wolle (auch Zellwolle), ohne Beimischung von Seide, Presstuch und Maschinenflanz, endlos oder rundgewebt ausgenommen.
	Gewebe, n. a. g. aus Baumwolle, ohne Beimischung von andern Spinnstoffen oder mit Beimischung von Kokosfasern, Jute oder höchstens 10% Fasern, die zu Nr. 915:1—2 gehören.
	d) Herrenhüte und Mützen:
	Herrenhüte sowie sogenannte Südwestherrenhüte n. a. g.

Per contro, la nuova lista svedese delle merci liberate pubblicata il 9 aprile 1951, conformemente alla circolare N° 74 della Commissione statale del commercio e dell'industria, ed entrata in vigore il 10 dello stesso mese, contiene, fra altro, le seguenti nuove merci:

Stat. Nr. des schwedischen Zolltarifs	
531:1—10	I. Lebende Tiere und animalische Stoffe
	Fleisch und essbare Tierenteile, n. a. g. von Wildgeflügel Fleisch von andern Tieren als Vögeln, Renttieren, Schafen, Pferden, Rindern und Schweinen
	II. Pflanzliche Stoffe
535:2	Getrocknete oder gesalzene Früchte und Beeren: Aprikosen, Pfirsiche, Bananen, Zedrafrüchte, Pflaumen, Zwetschen, Prunellen, Birnen, Äpfel und sogenannte gemischte Frucht von Früchten, der Nrn. 135—139
550:1—2	Mandekleie
609—611	Malz, auch gekreuzt
632—633	Buchnüsse
634—635	Samenstaub (Sporen)
653	Harz, auch gehärtet, Esterharz samt Sulfatharz, auch destilliert; Terpentin, dick und anderer Balsam, auch künstlich
699:1	Zum Flechten oder ähnlicher Bearbeitung oder zu Bürstenbinderarbeiten vorgesehene pflanzliche Stoffe
706	Pflanzliche Rohstoffe und Abfallprodukte, n. a. g.
708:1	
	III. Fett, Öle und Wachs, tierischen oder pflanzlichen Ursprungs
751—755	Wollfett und Lanolin
756	Degras und anderes Gerbfett
800—801	Rizinusöl, in andern Gefässen als Glas oder Ton
	IV. Erzeugnisse der Lebensmittelindustrie, Getränke, Tabak, Futtermittel
885—886	Senf in Teigform
1264	Konserven von Fischen und Schalentieren
1267—1268	Anm.: Konserven aus Fischfarse und Fischknödel gehören nicht zu dieser Nummer.
1291	
1314	
1330—1339	V. Mineralische und fossile Stoffe
1345	Asbest, Bauxit, Flint, Flussspat, Feldspat, Kalk usw., ferner andere Stein- und Erdatarten, auch gebrannt sowie Mineralien, nicht besonders genannt.
1441	Schmirgel, Bimsstein, Tripel und ähnliche mineralische Schleif- und Putzmittel, unverarbeitet.
1456	Sebamottsteine
1457	Gips gebrannt, ferner sog. Marmozement
1458	Schlacken und andere mineralische Abfälle, die nicht als Düngemittel anzusehen sind; ferner Gasreinigungsmasse sowie Asche, nicht zu einer andern Nummer gehörend.
1459—1460	Mineralöle anderer Art; ferner Paraffin, Erdwachs, Montanwachs sowie rohe Naphten- und Naphtensulfosäuren nebst ihren Alkalisalzen, nicht zu einer andern Nummer gehörend.
1461—1463	Vaselin, auch künstlich.
1464	VI. Chemische Produkte und Apothekerwaren, Farben und Firnisse, wohlriechende Stoffe, Seife, Korze und andere Erzeugnisse aus Ölen, Fett oder Wachs, Leim, Kleister oder Gelatine, Sprengstoffe, Düngemittel

Stat. Nr. des schwedischen Zolltarifs	Stat. Nr. des schwedischen Zolltarifs
1465—1468	Maschinenehobeleisen, Hobeisen, n. a. g., Drechsereisen, Stemmisen, Lochisen usw.; ebenso Zirkel und Passer aus Eisen, Hobel für die Bearbeitung von Holz, auch mit Holzstock, samt Hobelstöcken aus Eisen
1469—1472 1479—1484	Maschinenmesser, Zirkelmesser inbegriffen
1485—1487	Sägen und Sägelängen; Sägelblätter und Sägelblätterstoffe, andere als Steinsägeblätter
1492—1494 1495:3—1497	Blei-, Bolzen- und Metalldrahtscheren, Gartenscheren, Wollscheren, Schneiderscheren von mindestens 25 cm Länge sowie gezahnte Haar- und Vichscheren; fertiggearbeitete lose Teile dazu
1498—1499	Zangen sowie gearbeitete lose Schenkel dazu
1500—1501	Spiralbohrer, Bohrhülsen, Brochen, Fräsen, Holzbildhauerwerkzeuge; Schraubenzieher usw.
1502—1504 1505 1506	Bohrer, n. a. g. Schneidezirkel, Meissel, Rohrschraubstöcke, Rohrschneider sowie Teile dazu; ebenso Schraubmessel und Drehbohrer
1507	Teilungsschlüssel, Schraubzwingen, Feilenschraubstöcke und feste Schraubstöcke sowie Teile dazu
aus 1649:2 1656	Feilen und Raspeln
1664—1667	Ahlen, Zeichenspitzen und sogenannte Modellbohrer
1668:1—2	Werkzeugkasten, Werkzeugschränke und Werkzeugtut mit assortiertem Werkzeug, ebenso sortiertes Werkzeug auf Kartons aufgemacht, soweit nicht zu Spielsachen gehörend
1669 1670—1671 1730—1732	Draht, überzogen mit Spinnstoffen oder Papier; ebenso Arbeiten daraus, nicht zu einer andern Nummer gehörend
1750—1753	Zündsteine
1755 1785:1,4	Zirkel und Passer, andere als solche aus Eisen sowie Zirkelbestecke
1788—1789	XVI. A. Maschinen, Apparate und nicht elektrische Materialien
1793 1797:1—2 1799	Dampfessel, Vorwärmer, n. a. g. sowie mit maschinellen Einrichtungen versehene Behälter und Kocher, soweit diese hauptsächlich aus schmiedbarem Eisen bestehen; ebenso Arbeiten aus gewalztem Eisenblech zu Dampfkesseln
1804:3 1804:6 1804:7	Heizapparate zu Dampfkesseln und Gaswerken; ebenso für solche Apparate bestimmte Feuerroste
1815:1—2	Economisers (Rauchgaswärmer) samt Teilen dazu
1826 1828:1	Kondensatoren
1829	Maschinen und Apparate n. a. g. zur Zubereitung von Lebensmitteln samt Kleiderwringmaschinen, soweit sie nicht mehr als 15 kg per Stück wiegen
1836	Milchenträhmungsmaschinen; ebenso Emulsoren, Fettbestimmungszentrifugen sowie Hefezentrifugen und Schlammzentrifugen
1837:1—1840	Lokomobile; ebenso Dampf- und Motorwalzen
1851:1—1852:2	Ventilatoren, Kompressoren und Blasmaschinen sowie besonders eingeführte äussere Hüllen und innere rotierende Teile dazu
1853—1854:1	Milchkühler, Milchwärmer, Pasteuriserapparate, Maschinen zur Herstellung von Butter, Butterknetmaschinen, Käsepressen, Käsemühlen und Melkmaschinen
1855:1—7	Zentrifugen n. a. g.
1856—1858	Pneumatische Maschinen und Werkzeug
1859—1862	Sieb- und Durchschlagsapparate, Auswässerungsapparate, Masseauffangapparate, Slezylinder sowie perforierte oder anderswie mit Löchern versehene oder mit Tuch bedeckte Zylinder für Sieb-, Durchschlags- oder Sortiermaschinen
1864—1866 1869—1870 1873:1—1881	Maschinen n. a. g. für Giessereien
1884	Grab- und Tiefbohrmaschinen
1888:1—2	Buchführungs- und statistische Maschinen
1889:3 1889:4 1889:6	XVI. B. Elektrische Maschinen und Apparate sowie elektrisches Material
aus 1923:1	Generatoren, Motoren und Umformer sowie andere elektrische Maschinen, nicht zu Nrn. 1826—1830:4 gehörend, ferner Transformatoren und Drosselspulen
aus 1953:2 1957—1959	Elektrische Ventilatoren, per Stück höchstens 100 kg wiegend
1961	Elektrische Schleif-, Polier- und Bohrmaschinen, per Stück höchstens 100 kg wiegend
1966:1—2	Teile, n. a. g. von Maschinen und Apparaten zu Nrn. 1815:1—1830:4 gehörend
1967—1970	Akkumulatoren und Teile dazu; ebenso Holzgerüste, Gangbahnen, Isoliermaterial und ähnliches Zubehör
2016 2037:16—2038:18	Anlass-, Regulierungs- und Kopplungswiderstände, Kontrollen und andere elektrische Manövriervorrichtungen, Anlass- und Motorgehäuse sowie elektrische Apparate- und Instrumententafeln, montiert.
	Sicherungs- und Ueberspannungsapparate sowie für Sicherungsapparate bestimmte lose Zapfen, Schmelzstücke und Schmelzpatronen
	Stromschalter und Druckkontakte samt Glühlampenhalter mit oder ohne Stromschalter
	Wand-, Boden und andere ähnliche Kontakte (Auszüge) sowie für solche Kontakte bestimmte Stechzapfen
	Isolatoren, Kupplungs-Abzweigdosens sowie andere ähnliche für Isolierung und Kupplung von elektrischen Leitungen bestimmte Artikel
	Für elektrotechnische Zwecke bestimmte Waren n. a. g.
	Draht, isoliert, aus unedlem Metall; ferner elektrische Leitungskabel, Leinen und Schnüre
	Telegraphen- und Telephonapparate, Telephonwechsel und Telephonwechsellische sowie Teile dazu, n. a. g.
	Quecksilberstromrichter und Trockengleichrichter sowie Teile dazu, n. a. g.
	Relais und automatische Regulatoren sowie Teile dazu, n. a. g.
	Schneide- und Schweißmaschinen sowie Teile dazu, n. a. g.
	Hörapparate und Teile dazu, n. a. g. für Schwerhörige bestimmt.
	XVII. Transportmittel
	Eisenbahn- und Strassenbahnmateriale, n. a. g.
	Fuhrwerke und Fourgons, n. a. g.
	Zur Herstellung von Automobilen bestimmte Teile
	Wagenräder ohne Gummireifen und Teile dazu sowie Delcheln aus Holz
	Teile, Zubehör und Material, zur Einrichtung, Reparatur oder Ausrüstung von zu Nr. 1922:1 gehörenden Flugzeugen.
	XVIII. Instrumente, Waagen und Uhren
	Teile zu Brillenbögen
	Schreibmaschinen, Rechenmaschinen und Kassakontrollapparate
	Elektrizitätsmesser und andere elektrische Messinstrumente sowie Teile dazu
	Maßstäbe; ferner Teile von Instrumenten, zu Nrn. 1962-1966:2 gehörend, mit Ausnahme von Projektionsapparaten und Teilen dazu
	Waagen; ebenso Teile zu Waagen von Nr. 1970
	XIX. Waffen und Munition
	Schrot und Kugeln aus Blei
	Kunstplastik, nicht zu einer andern Nummer gehörend; ungearbeitet

Stat. Nr. des schwedischen Zolltarifs	Stat. Nr. des schwedischen Zolltarifs
2039:1—2040:16	Platten, Stangen, Schläuche und Röhren aus Zellhorn, Galalith usw.
aus 2048	Etuils ohne Zubehör sowie Dosen, Attrappen, Schachteln und Futterale, n. a. g. zu verzellen als Waren aus dem Stoff, aus dem sie hauptsächlich bestehen
2084	Hausgeräte und andere bewegliche Hauseinrichtungsgegenstände, Kleidungsstücke, darunter einbezogen alte und gebrauchte, nicht zu Nrn. 1001—1002:2 oder zu Nrn. 1982—1983 gehörend und nicht nach den Bestimmungen des § 5 der Zolltarifverordnung eingeführt, wenn der Eigentümer auf Treu und Glauben schriftlich bezeugt, dass sie für den eigenen Gebrauch und nicht zu Handelszwecken eingeführt werden.
2088:2	Aktive Kohle

France

Prohibitions de l'exportation de certaines catégories de papier

L'arrêté du 17 avril 1951, paru au «Journal Officiel de la République française» du 18 du même mois, prohibe provisoirement, à titre absolu et nonobstant toutes dispositions contraires, l'exportation de France des produits désignés ci-après:

N° du tarif douanier français	Désignation des produits
ex 826	Papiers et cartons non dénommés, formés en continu, non marqués, ni filigranés, ni frietionnés, satinés ou non, en bobines ou en feuilles: <ul style="list-style-type: none"> — en un seul jet: — autres (que le papier et le carton paille et le papier et le carton Kraft) — — contenant plus de 60% de pâtes mécaniques, d'un poids au mètre carré de 70 grammes et moins et présents en rouleaux ou bobines d'une largeur supérieure à 30 centimètres.
	99. 30. 4. 51.

Italie — Affaires de réciprocité

L'article 7 de l'Accord commercial entre la Suisse et l'Italie, conclu le 21 octobre 1950, fixait au 30 avril 1951 le délai pour l'exécution des affaires de réciprocité en cours. Une entente entre les autorités suisses et italiennes compétentes est intervenue ces derniers jours, selon laquelle ce délai est prorogé de quatre mois, c'est-à-dire au 31 août 1951. Il ne faut pas compter sur d'autres prorogations générales au delà de cette date.

Du côté italien, les licences qui étaient encore valables à la date du 31 octobre 1950, et avaient été prorogées à titre général jusqu'au 30 avril 1951, sont prorogées au 31 août 1951 pour leur montant intégral. Les licences italiennes qui étaient périmées avant le 31 octobre 1950 et qui, par une ordonnance de la Direction générale des douanes italiennes, avaient été prorogées au 30 avril 1951 à l'effet d'équilibrer les soldes à l'importation ou à l'exportation existants, sont également prorogées au 31 août 1951 pour autant qu'une telle prolongation soit nécessaire pour équilibrer le solde existant. Du côté suisse, les autorisations encore valables au 30 avril 1951 sont prorogées à titre général au 31 août 1951. Pour ces affaires, il n'est pas nécessaire de présenter à la Division du commerce des demandes spéciales tendant à une prorogation au delà du 30 avril 1951.

(Voir publications à la FOSC. N° 252 du 27 octobre 1950 et N° 296 du 18 décembre 1950). 99. 30. 4. 51.

Italia — Affari di reciprocità

In virtù dell'art. 7 dell'accordo commerciale concluso il 21 ottobre 1950 tra la Svizzera e l'Italia, il termine per lo svolgimento degli affari di reciprocità ancora in corso a quell'epoca con l'Italia era stato fissato al 30 aprile 1951. Un'intesa è stata ora raggiunta tra le competenti autorità svizzere ed italiane, secondo la quale detto termine viene prolungato in via generale di altri quattro mesi, ossia fino al 31 agosto 1951. Altre proroghe generali oltrepassanti questa data non sono previste.

Le licenze ancora valide al 31 ottobre 1950, la cui validità decorreva, in base al prolungamento generale, fino al 30 aprile 1951, sono nuovamente prorogate in genere da parte italiana, per il loro intero importo, fino al 31 agosto 1951. Le licenze italiane che erano scadute prima del 31 ottobre 1950 e che, in virtù di una decisione della Direzione generale italiana delle dogane, erano state prolungate fino al 30 aprile 1951 unicamente per permettere il conguaglio del saldo d'importazione e d'esportazione, vengono parimente prorogate fino al 31 agosto 1951, semprechè occorran per il conguaglio del saldo ancora esistente attualmente. Per quanto concerne la Svizzera, tutte le autorizzazioni che erano ancora valide il 30 aprile 1951, sono considerate come prorogate in via generale fino al 31 agosto 1951. Non è quindi necessario inoltrare delle domande speciali alla Divisione del commercio del Dipartimento federale dell'economia pubblica per ottenere il prolungamento di dette autorizzazioni oltre il 30 aprile 1951.

(Vedansi pubblicazioni apparse nei N° 252 e 296 del Foglio ufficiale svizzero di commercio del 27 ottobre e 18 dicembre 1950). 99. 30. 4. 51.

Redaktion: Handelsabteilung des Eidgen. Volkswirtschaftsdepartementes, Bern
 Rédaction: Division du commerce du Département fédéral de l'économie publique, Berne

EscherWyß Aktiengesellschaft, Zürich

Einladung zur 19. ordentlichen Generalversammlung

Donnerstag, den 10. Mai 1951, 11.00 Uhr, im Gesellschaftshaus «Zum Rüden», Limmatquai 41 in Zürich

Traktanden:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung 1950 mit Bericht der Rechnungsrevisoren.
2. Beschlussfassung über die Entlastung der Verwaltung.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Rechnungsergebnisses.
4. Wahlen: Verwaltungsrat, Kontrollstelle.

Der Bericht des Verwaltungsrates an die Generalversammlung, die Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung, der Antrag über die Verwendung des Reingewinns sowie der Bericht der Rechnungsrevisoren liegen vom 80. April 1951 an im Büro der Gesellschaft zur Einsicht der Aktionäre auf.

Eintrittskarten für die Generalversammlung können gegen Vorweisung der Aktien oder gegen genügenden Ausweis über deren Besitz bis 9. Mai 1951 auf dem Sekretariat des Verwaltungsrates bezogen werden.

Zürich, den 29. März 1951.

Namens des Verwaltungsrates, der Präsident: J. Schmidheiny.

Tokio erreicht!

Die SAS verlängerte Ihre Fernost-Strecke über Hongkong bis nach Tokio. Jeden Mittwoch DC-6-Direktverbindung nach Japan. Mit dem SAS-Cloudmaster (eine mit den letzten Errungenschaften der Technik und Komfort ausgestattete DC-6) nur **54 Stunden** Flugzeit!

SAS allein offeriert:

Schnellste Verbindung Europa-Japan (nur 54 Std.)
Auf der ganzen Strecke DC-6-Cloudmaster
Kein Umsteigen, kein Uebernachten
Dazu während der Reise «SAS-Service»!



Wer viel fliegt, fliegt SAS

Zürich - Rom - Tel Aviv - Karachi - Calcutta
Bangkok - Hongkong - Tokio
Auskunft und Platzbelegung durch Ihr Reisebüro.

SCANDINAVIAN AIRLINES SYSTEM

DENMARK - NORWAY - SWEDEN

SAS-Office, Zürich, Bahnhofstrasse 13, Tel. (051) 27 11 84
Genève, 18, place Cornavin, tél. (022) 2 04 23

Schweizerische Unfallversicherungs-Gesellschaft in Winterthur

Zufolge Beschlusses der heutigen ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre wird der Aktiencoupon für das Geschäftsjahr 1950 mit Fr. 135, abzüglich 5% eidgenössische Couponsteuer und 25% eidgenössische Verrechnungssteuer, somit

netto Fr. 94.50

ab 27. April 1951

bei unserer Gesellschaftskasse,
bei unseren schweizerischen Subdirektionen und Generalagenturen,
bei der Schweizerischen Bankgesellschaft
und allen ihren Niederlassungen
eingelöst.

Wir bitten, den Coupons ein Nummern-Verzeichnis beizufügen.

Winterthur, den 26. April 1951.

Schweizerische
Unfallversicherungs-Gesellschaft
in Winterthur,
der Generaldirektor: Dr. G. Hasler.

Motorwagenfabrik Berna AG., Olten

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Herren Aktionäre

auf Freitag, den 11. Mai 1951, vormittags 11 Uhr,
im Verwaltungsgebäude in Olten

Traktanden:

1. Protokoll der letzten Generalversammlung vom 19. Mai 1950.
2. Abnahme des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung pro 1950 sowie des Berichtes der Kontrollstelle und Decharge-Erteilung an die Verwaltung.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresergebnisses.
4. Wahl der Kontrollstelle.
5. Varia.

On 44

Geschäftsbericht mit Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung für das Jahr 1950 sind vom 1. Mai 1951 an im Verwaltungsgebäude in Olten zur Einsicht der Herren Aktionäre aufgelegt.

Eintrittskarten können gegen den Ausweis über den Aktienbesitz unter Angabe der Nummern bis zum 10. Mai 1951 bei der Direktion der Gesellschaft bezogen werden.

Die Herren Aktionäre können sich durch schriftliche Vollmacht von andern Aktionären vertreten lassen.

Olten, den 25. April 1951.

Der Verwaltungsrat.

Biel-Meinisberg AG.

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Freitag, 18. Mai 1951, um 14.30 Uhr, im Restaurant Wymann, in Orpund

Tagesordnung:

1. Genehmigung des Geschäftsberichtes und der Rechnung pro 1950 und Decharge-Erteilung an die Verwaltungsorgane.
2. Wahl der Kontrollstelle pro 1951.

Die Rechnungen und der Revisorenbericht liegen von heute hinweg bis zum Versammlungstage auf dem Bureau unseres Sekretariats in Täuffelen zur Einsicht der Aktionäre auf.
Zutrittskarten zur Versammlung können dort bezogen werden oder vor der Versammlung im Versammlungslokal.

Orpund, 24. April 1951.

Der Verwaltungsrat.

Einladung zu einer Versammlung der am Export von Obstprodukten Interessierten Firmen

auf Freitag, den 4. Mai 1951, 14.15 Uhr, Bahnhofbuffet II. Kl., I. Stock, Zürich

Traktanden:

1. Beratung der Statuten und Konstituierung der Vereinigung.
2. Wahl der Organe der Vereinigung.
3. Festsetzung der Beiträge.
4. Verschiedenes.

Wir laden sämtliche am Export von Obstprodukten interessierten Firmen dringend ein, an dieser Versammlung teilzunehmen, anlässlich welcher, im Anschluss an eine einlässliche Orientierung durch den Präsidenten der Exportkommission, alle notwendigen Beschlüsse zu fassen sind, die für die Exportorganisation zur Bewältigung ihrer Aufgaben erforderlich sind.

Exportkommission für Obstprodukte
Der Präsident: Das Sekretariat:
H. Eggenberger E. Müller

Pars Finanz AG., Hergiswil (Nidwalden)

Einladung zu einer ausserordentlichen Generalversammlung der Aktionäre unserer Gesellschaft

auf Freitag, den 11. Mai 1951, um 19.00 Uhr, ins Hotel Wilden Mann,
Bahnhofstrasse, Luzern

Traktandum: Beschlussfassung über die Ausrichtung einer Zwischendividende. Eintrittskarten können ab heute bis 10. Mai 1951 gegen genügenden Ausweis des Aktienbesitzes im Geschäftsdomizil in Hergiswil (Nidwalden) bezogen werden.
Hergiswil (Nidwalden), den 30. April 1951. Der Verwaltungsrat.

In New York ansässiger Amerikaner

der die englische, holländische, französische, spanische und deutsche Sprache in Wort und Schrift beherrscht, über beste Beziehungen in Nord- und Südamerika sowie in Europa verfügt und langjährige Erfahrung im Internationalen Bank-, Industrie-, Handels- und pharmazeutischen Geschäft besitzt, wäre, gestützt auf prima Referenzen, bereit, die Vertretung massgeblicher Schweizer Interessen zu übernehmen. Offerten unter OFA 4659 Z an Orell Füssli-Annoncen, Zürich 22.

La propriétaire du brevet suisse

No 254919

du 30 janvier 1946 pour «Transformateur électrique à courant secondaire réglable», désire entrer en relation avec des fabricants suisses en vue de la fabrication de l'objet de son brevet, et serait disposée à céder des licences ou à vendre son brevet.

Prière d'adresser les offres ou propositions à André Schott, ingénieur-conseil, 5, boulevard du Théâtre, Genève.

Glyzerin 1,263

(prima Austauschstoff)

in Fässern zu 250 kg lieferbar.
Anfragen an Postfach 94, Basel 18.

In Aegeri (Zug), aus Liquidation, zu verkaufen, an günstiger, aussichtsreicher, sonniger Lage mit zirka 18 a Umschwung

Mehrfamilienhaus

mit alleinstehendem, 1946 erbautem Fabrikgebäude nebst Schiffhütte am See. — Geeignet für gewerblichen Betrieb oder Ferienheim, bzw. Sanatorium. — Schriftliche Anfragen unter Chiffre OFA 3940 LI an Orell Füssli-Annoncen Basel.

La Municipalité de Nyon offre un terrain industriel

de 3600 m² env. à vendre ou à louer (droit de superficie). Belle situation, facilités d'établissement. S'adresser à la Municipalité de Nyon.

Nyon, le 27 avril 1951.

Bessere Geschäfte
mit HALDA -
geschriebenen
Briefen.



HALDA

die schwedische Schreibmaschine
mit dem
federleichten Anschlag

Für die Schweiz:
FACIT-VERTRIEB G.B.GUJONI
Zürich Löwenstr. 11 Tel. 23 82 38
Lugano Via Vegezzi 1 Tel. 2 18 79

Le propriétaire du brevet suisse

No 255394

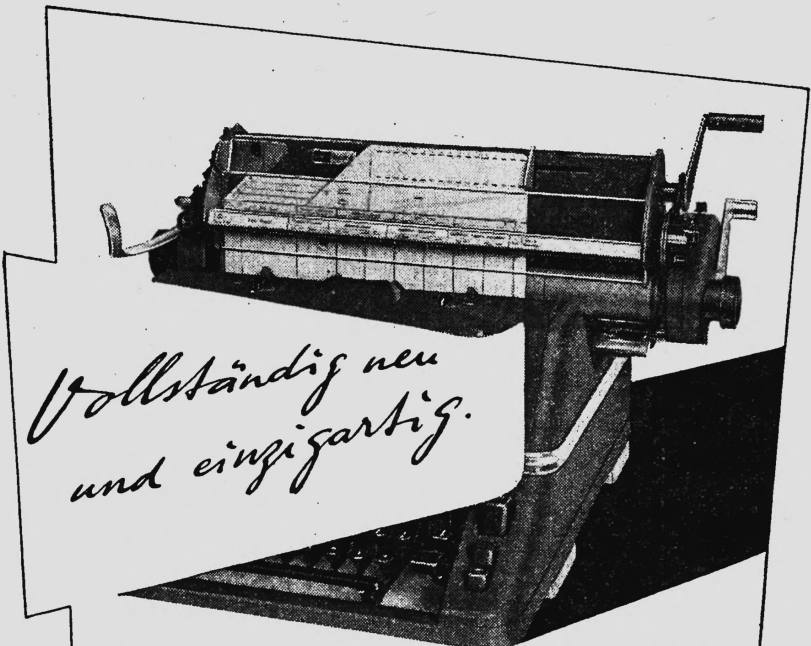
du 8 mai 1946 pour «Semelle intercalaire pour chaussure et notamment pour chaussure à semelle épaisse compensée», désire entrer en relation avec des fabricants suisses en vue de la fabrication de l'objet de son brevet, et serait disposé à céder des licences ou à vendre son brevet.

Prière d'adresser les offres ou propositions à André Schott, ingénieur-conseil, 5, boulevard du Théâtre, Genève.

In grösserer Industriegegend des Aargaus, an äusserst günstiger Lage, zu verkaufen, villartaiges

2-Familien-Landhaus

mit schönem Umschwung. Geeignet für eine Zahnarzt-, Arzt- oder Anwaltspraxis. Günstige Kapitalanlage. Schriftliche Anfragen unter Chiffre 39439 LI an Orell Füssli-Annoncen Aarau.



*Vollständig neu
und einzigartig.*

pebe Record

der praktische, vielseitige
Buchungsapparat ermöglicht
rasches und ermüdungsfreies
Arbeiten.

Er eignet sich für Durchschreibe-Buchhaltungen aller Art.
Das Kontoblatt wird automatisch zeilengerade auf die
richtige Buchungslinie eingestellt.

Kein Richten, Passen oder Wählen - volle Konzentration
auf die Buchungsarbeiten.

Verlangen Sie Prospekt Nr. 28 oder kostenlos Vertreter-
besuch.

P. Baumer/Frauenfeld **pebe**

pebe-Buchhaltungen, Tel. (054) 724 51

unser Stand ...

an der Mustermesse war immer stark besucht.
Das beste Zeichen, daß das Kopieren mit un-
seren modernen KOPIT-Apparaten zum Begriff
wird. Auf den kombinierten Lichtpaus- und
Photokopiergeräten KOPIT ist das Kopieren
wirklich kein Problem mehr.



AG., Bern

vormals Hermann Kohler, Bern
Fabrik für Lichtpaus- und Photokopierapparate
Engehaldenstraße 20, Tel. (031) 2 60 06

Neubau «Schwert»

am Obertor in Winterthur

Zu vermieten:

Sehr schöner Eckladen
66 m², 4 Schaufenster

Einzelne Bureaulokalitäten

Per 1. Juli 1951, eventuell später.

Auskunft erteilt Telephon (052) 8 44 11

Ein Todesfall - was tun meine Angehörigen!

Dieser ständigen Sorge sind Sie entbunden, wenn Sie die «Urkunde und Retgeber für meine Angehörigen» sich sofort zulegen und ausfüllen (Eheleute gegenseitig). Damit verbüten Sie den Angehörigen grösste Ratlosigkeit, viele Schwierigkeiten, Streitigkeiten, ja sogar Prozesse. Solche Widerwärtigkeiten kommen vor, wenn bei unerwartetem Ableben keine Mitteilungen des Verstorbenen vorhanden sind. Die «Urkunde» enthält alle erforderlichen Fragen, für deren Beantwortung überall der nötige freie Raum vorhanden ist. Gleichzeitig finden Sie darin «Anleitungen für die Errichtung eines Testaments mit Beispielen». Preis Fr. 8.50 plus Porto; bei Bezug von 2 Expl. 10% Rabatt. — Nachnahmeversand (Fr. 8.85) oder Voreinsendung auf Postcheckkonto (Fr. 8.65) durch Urheberrechtsinhaber: Verlag Willy H. Frey, Zürich 32, Zollikerstrasse 20, Telephon (051) 24 79 83. — Postcheckkonto VIII 2252.

Presse-Urteile: «... Wer sich dieser Publikation bedient, wird von vornherein Ratlosigkeit der Hinterbliebenen und Zank der Erben ausgeschaltet haben.»

«Neue Zürcher Zeitung»

Durand & Huguenin AG., Basel

Gemäss Beschluss der Generalversammlung vom 26. April 1951 ist die Dividende von heute ab mit Fr. 45.—, abzüglich Coupon- und Verrechnungssteuer = netto Fr. 31.50 am Gesellschaftssitz oder beim Schweizerischen Bankverein in Basel gegen Aushändigung des Coupons Nr. 32 auszahlbar.

Basel, den 26. April 1951.

DURAND & HUGUENIN AG.

Grössere

Chemische Fabrik

Ist in der Lage, zwecks voller Ausnützung der Kapazität, die Herstellung einiger zusätzlicher Produkte zu übernehmen. Geschultes Personal, Techniker, Chemiker vorhanden, ebenso Dampfanlage, Elektrokessel, Rührwerke usw. Die Fabrik kann auch die Rohstoffe auf eigene Rechnung zur Verfügung stellen.

Absolut seriöse Interessenten schreiben unter N 9980 Z an Publicitas Zürich 1.

PATENTE

KIRCHHOFER,
RYFFEL & CO.

ZÜRICH, BAHNHOFSTR. 65

Berufstätige, seriöse
Dame sucht 15/25,
evtl. mehr, Mille

Sperrmark

Zinsgarantie,
Schweizer Kontrolle.

Offerten unter
Chiffre OFA 4813 R
an Orell Füssli-An-
noncen Aarau.

Ustera fabriziert

Formular-
Garnituren
nach Ihren
Wünschen

E. KELLER AG USTER

Tinol-Weichlötlösung

div. Legierungen
alle Dosengrößen

Tinol-Lötzinndraht

mit saurem Fluss-
mittel, 1-8 mm Ø

Fluotin-Marzlotdraht

f. Elektroindustrie
alle Leg. 1-3 mm Ø

Durtinol-Bandsäge-
n. m. Flussmittelteiln.

Hasde

säurefreies Weich-
lötlöt, Dosen und
Stangen

Bastlergarnituren-

Tinol-Lötfreude

Tinol-Spirituslötchen

Elektr. LötKolben Volcano

Engl. Isolierband inenlap

Kabelvergussmasse

schwarz, echte

Siemensqualität,
vom SEV geprüft

Generalvertr. d. Tinolprodukte:

Hch. Schweizer

Postfach 111, Basel 13

Zu verkaufen

4 Faß Glyzerin

chem. rein, zum Ta-
gespreis. Anfragen
unter T 10000 Z an
Publicitas Zürich 1.

Insertieren

bringt Erfolg!

Verkehrs-Institute:

Rapporte über Frequenzen,
über Betriebsunkosten, Berichte, Buch-
haltungs- und Finanzunterlagen usw.

Mit dem BANDA - Umdruckverfahren

können Sie all' diese Arbeiten vereinfachen und beschleunigen. Sie können die nötige Zahl der Unterlagen in 1-5 Minuten herstellen. Das BANDA-Umdruckverfahren erleichtert auf wahrhaft ökonomische Weise die Funktion jeder Ihrer Abteilungen. Verlangen Sie nähere Unterlagen.

GENERALVERTRETUNG:

ERNST JOST AG
MODERNE BÜROMASCHINEN
TEL. (051) 27 23 12 - SIKSTR. 1 - ZÜRICH 1

Es interessiert uns zu erfahren, wie BANDA in
unserem Geschäft gebraucht werden kann ...
bitte senden Sie unverbindlich Unterlagen.
Adresse:

.....
.....
.....

Jedes SHAB. wird in der Regel vom Direktor bis zum
Buchhalter durchgelesen. Ihr Inserat in ein und derselben
Nummer wird deshalb gleich mehrmals gelesen.

NICKEL und MONEL

In jeden Mengen. L 91

Offerten an Postfach 391, Lausanne-Gare.

Vereinigte Kammgarnspinnereien Schaffhausen und Derendingen

Die Herren Aktionäre werden hiermit zur

45. ordentlichen Generalversammlung

auf Freitag, den 18. Mai 1951, 16 Uhr, in das Sitzungszimmer der Schweizerischen Bankgesellschaft, Bahnhofstrasse 45, Zürich, eingeladen.

Traktanden:

1. Protokoll.
2. Abnahme der Jahresrechnung und der Bilanz per 1950 sowie des Berichtes der Kontrollstelle.
3. Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat und die Geschäftsleitung.
4. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresergebnisses.
5. Wahl des Verwaltungsrates.
6. Wahl der Kontrollstelle. Z 250

Die Gewinn- und Verlustrechnung und die Bilanz, abgeschlossen per 31. Dezember 1950 sowie der Bericht der Rechnungsrevisoren, liegen vom 7. Mai 1951 ab im Verwaltungsgebäude der Gesellschaft in Schaffhausen zur Einsicht der Herren Aktionäre auf.

Die Eintrittskarten zur Generalversammlung können vom 7. bis 17. Mai 1951 gegen Einreichung eines Nummernverzeichnisses der vertretenen Aktien auf dem Bureau der Gesellschaft in Schaffhausen bezogen werden. Am Versammlungstage selbst werden keine Eintrittskarten mehr verabfolgt.

Schaffhausen, 30. April 1951. Der Verwaltungsrat.

ARIA Automobil-Reifen-Import AG., Zürich

Die Generalversammlung der Aktionäre vom 21. April 1951 hat beschlossen, für das Geschäftsjahr 1950 eine Dividende von Fr. 37.50 auszuschütten. Der Coupon Nr. 4 pro 1950 ist somit zahlbar ab 28. April 1951 an unserer Geschäftskasse mit Fr. 26.25 netto, nach Abzug von 5% Coupon- und 25% Verrechnungssteuer.

Zürich, 21. April 1951. Der Verwaltungsrat.

Vereinigte Webereien Sernftal, Engi (Glarus)

Wir bringen den Aktionären und Genußschein-Inhabern zur Kenntnis, dass gemäss Beschluss der ordentlichen Generalversammlung vom 16. April 1951 für das Geschäftsjahr 1950

eine Dividende von 6% (brutto) auf den neuen, umgetauschten und auf den Namen lautenden Aktien Nrn. 1—3500 zu nom. Fr. 250.— (frühere Aktien D) und Fr. 3.75 (brutto) pro Genußschein

zu Auszahlung kommen, d. h. nach Abzug der Coupon- und Verrechnungssteuer:

Fr. 10.50 netto pro Aktie (Coupon Nr. 1 der neuen Aktie) und
Fr. 2.62 1/2 netto pro Genußschein (Coupon Nr. 15).

Die Einlösung dieser Coupons kann ab 15. Mai 1951 bei nachverzeichneten Stellen erfolgen Gl 13

Glarner Kantonalbank, Glarus
Schweizerische Bankgesellschaft, Winterthur
Schweizerische Kreditanstalt, Filiale Glarus
und am Sitze der Gesellschaft.

Vereinigte Webereien Sernftal:
Der Verwaltungsrat.

Moulins de Versoix S. A.

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le jeudi 17 mai 1951, à 17 heures, au siège social.

Ordre du jour: Opérations statutaires.

Le bilan, le compte de profits et pertes, ainsi que le rapport de vérification, sont à la disposition de Messieurs les actionnaires au siège social à Versoix, ainsi qu'auprès de la Société fiduciaire et de gérance S.A., rue du Marché 17, à Genève.

Versoix, le 30 avril 1951.

Le conseil d'administration.

„SCHWEIZ“

Allgemeine Versicherungs-Aktien-Gesellschaft Zürich

Die Aktionäre werden hiermit zu der Mittwoch, den 9. Mai 1951, vormittags 11 Uhr, im Geschäftshaus der Gesellschaft, Gottthardstrasse 43, stattfindenden

einundachtzigsten ordentlichen Generalversammlung

eingeladen.

Die Verhandlungspunkte sind folgende:

1. Bericht des Verwaltungsrates über das Rechnungsjahr 1950.
2. Abnahme der Jahresrechnung auf Grundlage des schriftlichen Berichtes der Rechnungsrevisoren und Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat und die Direktion.
3. Antrag des Verwaltungsrates betreffend die Verwendung des Reingewinnes.
4. Statutenänderung.
5. Wahlen.

In bezug auf die Stimmberechtigung erlauben wir uns, auf § 13 unserer Gesellschaftsstatuten hinzuweisen.

Die Stimmkarten stehen von Dienstag, den 1. Mai bis Dienstag, den 8. Mai auf dem Bureau der Gesellschaft zur Verfügung der Aktionäre.

Zürich, den 25. April 1951.

„SCHWEIZ“

Allgemeine Versicherungs-Aktien-Gesellschaft

Der Präsident des Verwaltungsrates:
W. M. Keller-Diethelm.

NESTLE ALIMENTANA AG. CHAM und VEVEY

Mitteilung an die Aktionäre

Die Generalversammlung vom 26. April 1951 hat beschlossen, an die Aktionäre am 1. Mai 1951 folgende Beträge auszuschütten:

pro Aktie	Fr. 10.—	
abzüglich der eidg. Couponsteuer von 5%	Fr. —.50	
der an der Quelle erhobenen eidg. Verrechnungssteuer von 25%	Fr. 2.50	Fr. 3.—
netto		Fr. 7.—
gegen Dividendencoupon Nr. 14;		
pro Amortisationschein	Fr. 12.50	
abzüglich der eidg. Couponsteuer von 5%	Fr. —.625	
der an der Quelle erhobenen eidg. Verrechnungssteuer von 25%	Fr. 3.125	Fr. 3.75
netto		Fr. 8.75
gegen Amortisationschein Coupon Nr. 13.		

Die Zahlstellen ausserhalb der Schweiz werden diese Coupons, auf Verlangen des Aktionärs, in ihrer Landeswährung einlösen. Die von einem Nummernverzeichnis begleiteten Coupons können bei folgenden Zahlstellen eingereicht werden:

In der Schweiz:

Schweizerische Kreditanstalt, Zürich, und Filialen,
Schweizerischer Bankverein, Basel, und Filialen,
Schweizerische Bankgesellschaft, Zürich, und Filialen,
Banque cantonale vaudoise, Lausanne, und Agenturen,
Zürcher Kantonalbank, Zürich, und Filialen,
Kantonalbank von Bern, Bern, und Filialen,
Zuger Kantonalbank, Zug, und Filialen,
Freiburger Staatsbank, Freiburg, und Agenturen,
Du Pasquier, Montmolin & Cie., Neuenburg,
Darier & Cie., Genf.

In England:

Swiss Bank Corporation, London.

In den Vereinigten Staaten von Amerika:

Guaranty Trust Company of New York, New York,
Crédit Suisse, Agentur New York, New York,
Swiss Bank Corporation, Agentur New York, New York.

In Frankreich:

Crédit Commercial de France, Paris.

Cham und Vevey, deu 26. April 1951.

Im Namen des Verwaltungsrates,
der Präsident: Dr. C. A. Abegg.

NESTLE ALIMENTANA COMPANY (Sic An.) CHAM et VEVEY

Avis aux actionnaires

L'assemblée générale du 26 avril 1951 a décidé de répartir aux actionnaires, le 1^{er} mai 1951:

par action	Fr. 10.—	
soit après déduction du timbre fédéral sur les coupons de 5%	Fr. —.50	
et de l'impôt fédéral anticipé perçu à la source de 25%	Fr. 2.50	Fr. 3.—
un montant net de		Fr. 7.—
contre remise du coupon de dividende N° 14;		
par bon d'amortissement	Fr. 12.50	
soit après déduction du timbre fédéral sur les coupons de 5%	Fr. —.625	
et de l'impôt fédéral anticipé perçu à la source de 25%	Fr. 3.125	Fr. 3.75
un montant net de		Fr. 8.75
contre remise du coupon N° 13 du bon d'amortissement.		

Les domiciles de paiement en dehors de la Suisse paieront ces coupons, à la demande de l'actionnaire, en leur monnaie nationale. Les coupons, accompagnés d'un bordereau numérique, peuvent être présentés aux domiciles de paiement suivants:

En Suisse:

Crédit suisse, Zurich, et ses succursales,
Société de banque suisse, Bâle, et ses succursales,
Union de banques suisses, Zurich, et ses succursales,
Banque cantonale vaudoise, Lausanne, et ses agences,
Banque cantonale de Zurich, Zurich, et ses succursales,
Banque cantonale de Berne, Berne, et ses succursales,
Banque cantonale zougnoise, Zoug, et ses succursales,
Banque de l'Etat de Fribourg, Fribourg, et ses agences,
Du Pasquier, Montmolin & Cie, Neuchâtel,
Darier & Cie, Genève.

En Angleterre:

Swiss Bank Corporation, Londres.

Aux Etats-Unis d'Amérique:

Guaranty Trust Company of New-York, New-York,
Crédit Suisse, agence de New-York, New-York,
Swiss Bank Corporation, agence de New-York, New-York.

En France:

Crédit Commercial de France, Paris.

Cham et Vevey, le 26 avril 1951.

Au nom du conseil d'administration,
le président: C. J. Abegg.

Zürcher Ziegeleien, Zürich

Die Generalversammlung vom 26. April 1951 hat die Ausschüttung einer Dividende von Fr. 40.— brutto pro Aktie beschlossen. Der Coupon Nr. 38 kann ab 27. April 1951 bei nachstehenden Zahlstellen, nach Abzug von

Fr. 2.— 5% eidg. Couponsteuer
Fr. 10.— 25% eidg. Verrechnungssteuer

mit netto Fr. 28.— eingelöst werden:

Zürcher Ziegeleien, Talstrasse 83, Zürich 1
Schweizerische Kreditanstalt, Zürich
Schweizerische Bankgesellschaft, Zürich
Schweizerischer Bankverein, Zürich
Zürcher Kantonalbank, Zürich.

Compagnie vaudoise des forces motrices des lacs de Joux et de l'Orbe

Le dividende pour l'exercice 1950 voté par l'assemblée générale des actionnaires du 26 avril 1951, est fixé à

Fr. 30.— brut

Il est payable à partir du 1^{er} mai 1951 sur présentation du coupon N° 48 à la Banque cantonale vaudoise, à Lausanne, et à ses agences dans le canton.

Die gute Geschäftsverbindung

... für Leuchtfarben

RADIUM-CHEMIE, TEUFEN

für Uhren, Präzisionsinstrumente, Flugzeuge, Industrie, Technik und Reklamezwecke usw.

... für Werkstatt-Möbel



Trippel-Betriebseinrichtungen ein Begriff für Qualität und Zweckmäßigkeit

J. P. TRIPPEL, Werkstattmöbelfabrik
Amriswil (Tg.) Tel. (071) 676 23
Lieferung direkt ab Fabrik

... für Fluoreszenz-Beleuchtungskörper

Unsere Fachleute lösen Ihr Beleuchtungsproblem. Verlangen Sie unverbindlichen Besuch und Referenzliste



HERISAU

... für Industrie- und Holzer-Handschuhe



Mötteli & Co., Rikon-Zh.
Handschuhfabrik Telephone (052) 351 94

... für Kleiderschränke

Kempf & Co., Herisau
Aktiengesellschaft Tel. (071) 511 67

... für Artikel aus Plexiglas



Zürich Wehntalerstr. 298
Tel. (051) 46 49 91

... für Heftpistolen und Heftmaschinen

Alwin Marquardt
Bostitch - Generalvertretung
Seefeldstraße 287
Zürich, Tel. (051) 34 11 34

... für Luft-Kompressoren

GROSSENBACHER & CO. AG. BERN
Hirschengraben 8
Autozubehör, Werkzeuge, Maschinen



... für Gummi- und Metall-Stempel, Numereure, Perforierpressen, Schilder

STEMPELFABRIK
MEMMEL & CO. AG., BASEL
Gegr. 1889 - Tel. (061) 2 96 44

... für Federn aller Art

BAUMANN & CIE. AG.
Federnfabrik, ROTH (Zürich)

... für Stahlbüromöbel

BIGLER, SPICIGER & CIE. AG. BIGLEN
Spezialabteilung für Büro- und Betriebseinrichtungen



... für Kisten aller Art

Kistenfabrik Zug AG.
Zug

... für Stempeluhrer

BORSARI & MEIER AG., ZÜRICH
Seefeldstraße 62 Telefon (051) 32 05 97

... für *Vinasto* Plasticleder und Plasticausrüstung von Geweben

SPOERRY & SCHAUFELBERGER AG.
Rapperswil (St. Gallen)

... für Manometer und Thermometer in jeder Ausführung, sämtliche Armaturen

MANOMETER AG. ZÜRICH

... für elektrische Meßinstrumente



TRUB, TAUBER & CO. AG.
Ampèrestraße 3, ZÜRICH

Fabrik elektr. Meßinstrumente und wissenschaftlicher Apparate

... für



Diethelm & Eichholzer, Universitätstr. 40, Zürich 6

... für Industrie-Lacke

VERNICOLOR AG.
Lacke und Druckfarben
MEILEN (Zürich)

... für Behälter und Gefässe aus Blech

VERWO, PFÄFFIKON (Schwyz)
Telephon (055) 2 72 08

... für automatische Tablettiermaschinen

SYRO AG., Zürich 7/32
Neptunstraße 87